Schriftlicher Teil der Jägerprüfung

Termin: 1/2010

am 09. Februar 2010

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollzähligkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 21) überprüfen!

2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.

3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

   Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

   Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

   Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.

5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?

- ☐ a) In einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 10 erlaubnispflichtige Langwaffen aufbewahrt werden.
- ☐ b) In einem Innenfach aus Stahlblech mit Schwenkriegelschloss eines Sicherheitsbehältnisses der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 5 Kurzwaffen mit zugehöriger Munition aufbewahrt werden.
- ☐ c) In einem Innenfach der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 eines Sicherheitsbehältnisses der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 5 Kurzwaffen mit zugehöriger Munition aufbewahrt werden.

2.

Welche der nachgenannten Mindestanforderungen muss eine Büchsenpatrone erfüllen, um auf Rotwild verwendet werden zu können?

- ☐ a) Kaliber 5,6 mm und darüber
- ☐ b) Kaliber 6,5 mm und darüber
- ☐ c) E 100 = 1 000 Joule
- ☐ d) E 100 = 2 000 Joule
- ☐ e) E 0 = 200 Joule

3.

Welche der nachgenannten Patronen dürfen Sie verwenden, um mit einer Flinte Schalenwild zu erlegen?

- ☐ a) Patronen mit Flintenlaufgeschossen (Brenneke)
- ☐ b) Patronen mit Posten
- ☐ c) Patronen mit Würfelschrote

4.

Darf man für die Suchjagd auf Feldhasen und Fasanen eine Selbstladeflinte verwenden, aus welcher, ohne nachzuladen, 3 Schüsse abgegeben werden können?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

5.

Zu welchen der nachgenannten Zwecke dürfen Inhaber eines gültigen Jagdscheins ihre Kurzwaffe gebrauchen, wenn die Mündungsenergie der verwendeten Geschosse mindestens 200 Joule beträgt?

- ☐ a) Schuss auf gesundes Schwarzwild im Maisfeld auf kurze Entfernung
- ☐ b) Schuss auf den gegrabenen Fuchs oder Dachs
- ☐ c) Fangschuss auf krankes Schalenwild, das sich nicht mehr fortbewegen kann

---

6.

Welche Vorschrift enthält die Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) über das Schießen mit Büchsen- oder Flintenlaufgeschossen bei Drückjagden in das Treiben hinein?

- ☐ a) Die Schützen dürfen in das Treiben nach eigenem Ermessen hineinschießen
- ☐ b) Die Schützen dürfen nur in das Treiben hineinschießen, wenn der Jagdleiter dies genehmigt hat und eine Gefährdung ausgeschlossen ist
- ☐ c) Das Hineinschießen in das Treiben ist ausnahmslos verboten

---

7.

Was versteht man unter Schränkung?

- ☐ a) Verengung an der Laufmündung
- ☐ b) Seitliche Abweichung des Schaftes von der Längsachse des Gewehrs
- ☐ c) Herrichten der Waffe für die Aufbewahrung im Waffenschrank

---

8.

Welche der aufgeführten Waffenarten haben ein Magazin, von dem aus eine Patrone direkt ins Patronenlager befördert wird?

- ☐ a) Büchsen mit Blockverschluss
- ☐ b) Selbstlade-Pistolen
- ☐ c) Kipplaufgewehre
- ☐ d) Repetierbüchsen

9.

Welche der nachgenannten Aufgaben haben die Züge und Felder im Lauf?

- ☐ a) Drehung des Geschosses zur Stabilisierung der Flugbahn
- ☐ b) Vergrößerung des Schusskanals im Wildkörper
- ☐ c) Verhinderung des Überschlagens des Geschosses nach Verlassen des Laufes

---

10.

Um welche Art von Abzugsvorrichtung handelt es sich bei einem Rückstecher?

- ☐ a) Um eine Abzugsvorrichtung mit zwei Abzügen, von denen der hintere Abzug zurückgedrückt werden muss, um die Waffe einzustechen
- ☐ b) Um eine Abzugsvorrichtung mit nur einem Abzug, der nach vorne gedrückt werden muss, um die Waffe einzustechen
- ☐ c) Um eine Abzugsvorrichtung, bei der man einen Schieber auf dem Kolbenhals nach vorne schieben muss, um die Waffe einzustechen

---

11.

Von welchem der nachgenannten Kaliber bei gleicher Schrotgröße enthält eine Schrotpatrone die meisten Schrotkörner?

- ☐ a) Schrotpatrone 12/67,5
- ☐ b) Schrotpatrone 16/70
- ☐ c) Schrotpatrone 20/70

12.

Mit welchem maximalen Gefahrenbereich ist beim Schießen mit Flintenlaufgeschossen aus Sicherheitsgründen zu rechnen?

- ☐ a) 700 m
- ☐ b) 1 500 m
- ☐ c) 2 500 m

13.

Welche der nachgenannten Geschossarten hat die größte Durchschlagskraft?

- ☐ a) Brenneke-Flintenlaufgeschoss Kal. 12
- ☐ b) .300 Winchester Magnum Teilmantel
- ☐ c) .308 Winchester Vollmantel

14.

In welchen Lauf muss bei einem mit Zielfernrohr versehenen Drilling der Einstecklauf für .22 Winchester Magnum eingebracht werden, wenn beim Schießen mit dieser Patrone der Stecher benützt werden soll?

- ☐ a) Kugellauf
- ☐ b) Rechter Schrotlauf
- ☐ c) Linker Schrotlauf

15.

Welches der nachgenannten Ferngläser ist für die Tagespirsch bei der Hochgebirgsjagd auf Gamswild bezüglich der optischen Leistung am besten geeignet?

- ☐ a) 6 x 30
- ☐ b) 7 x 50
- ☐ c) 10 x 40

16.

Wie weit ist ein breitstehender Rehbock etwa entfernt, wenn er beim Anvisieren durch ein Zielfernrohr mit 4facher Vergrößerung mit Absehen 1 den Zwischenraum zwischen den Querbalken gerade ausfüllt?

- ☐ a) Etwa 50 m
- ☐ b) Etwa 100 m
- ☐ c) Etwa 200 m

---

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Wildarten verfärben bzw. mausern für den Winter weiß?

- ☐ a) Hermelin
- ☐ b) Kaninchen
- ☐ c) Alpenschneehuhn
- ☐ d) Schneehase
- ☐ e) Mauswiesel
- ☐ f) Feldhase

18.

Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- ☐ a) Schwarzwild ist ein Wiederkäuer
- ☐ b) Steinwild gehört zu der Familie der Hornträger (Boviden)
- ☐ c) Gamswild gehört zu der Familie der Hornträger (Boviden)
- ☐ d) Steinwild ist kein Wiederkäuer
- ☐ e) Steinwild gehört zu der Familie der Geweihträger (Cerviden)
- ☐ f) Gamswild ist ein Wiederkäuer

19.

Womit verteidigt sich ein weibliches Stück Rotwild?

- ☐ a) Mit den Vorderläufen
- ☐ b) Mit den Hinterläufen

20.

Nach wie viel Monaten ist in der Regel der Zahnwechsel beim gesunden Rotwild beendet?

- ☐ a) Nach etwa 13 bis 15 Monaten
- ☐ b) Nach etwa 17 bis 19 Monaten
- ☐ c) Nach etwa 28 bis 30 Monaten
- ☐ d) Nach etwa 36 bis 38 Monaten

21.

Wie viele Monate dauert normalerweise die Tragzeit beim Gamswild?

- ☐ a) Rd. 4 Monate
- ☐ b) Rd. 6 Monate
- ☐ c) Rd. 8 Monate

22.

In welchen der nachgenannten Zeiträume fällt die Brunft des Muffelwildes?

- ☐ a) Juli/August
- ☐ b) Oktober/November/Dezember
- ☐ c) Januar/Februar

23.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- ☐ a) Im Februar geborene Frischlinge können noch im gleichen Jahr rauschig werden
- ☐ b) Schwarzwild wird frühestens im zweiten Lebensjahr (als Überläufer) erstmals rauschig
- ☐ c) Schwarzwild wird frühestens im dritten Lebensjahr (als Bache) erstmals rauschig

---

24.

Welche der nachgenannten Wildarten gehören zu den Hasenartigen?

- ☐ a) Schneehase
- ☐ b) Murmeltier
- ☐ c) Feldhase
- ☐ d) Wildkaninchen

25.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Luchs sind richtig?

- ☐ a) Der Luchs lebt gesellig
- ☐ b) Der Luchs kehrt häufig zu größeren Rissen zurück
- ☐ c) Der Luchs nimmt niemals Fallwild an
- ☐ d) Der Luchs benötigt große zusammenhängende Waldgebiete als Streifgebiete
- ☐ e) Der Luchs tötet typischerweise durch einen gezielten Kehlbiss

---

26.

Aus wie viel Welpen besteht gewöhnlich ein Fuchsgeheck?

- ☐ a) 2 Welpen
- ☐ b) 4 bis 6 Welpen
- ☐ c) 9 bis 10 Welpen

27.

Welche der nachgenannten Tagesverstecke werden vom Baummarder häufig angenommen?

- ☐ a) Höhlen in Waldbäumen
- ☐ b) Greifvogelhorste
- ☐ c) Strohhaufen in Dorfscheunen
- ☐ d) Lange Durchlässe im Feld mit trockenen Schächten

28.

Welche Merkmale gelten für das Trittsiegel des Dachses?

- ☐ a) Fünf Zehen sichtbar
- ☐ b) Vier Zehen sichtbar
- ☐ c) Lange Abdrücke der Nägel ("Nageln")

29.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Sumpfbiber (Nutria) sind richtig?

- ☐ a) Der Sumpfbiber ernährt sich vorwiegend von Fischen
- ☐ b) Der Sumpfbiber ist ein Nagetier
- ☐ c) Der Schwanz des Sumpfbibers ist rund und beschuppt
- ☐ d) Das Fleisch des Sumpfbibers kann zum Genuss für Menschen verwendet werden, ist aber amtlich auf Trichinen zu untersuchen

---

30.

Welche der nachgenannten Federwildarten sind in der Regel Bodenbrüter?

- ☐ a) Waldschnepfe
- ☐ b) Fasan
- ☐ c) Rebhuhn
- ☐ d) Türkentaube
- ☐ e) Sperber
- ☐ f) Weihen

31.

Welche der nachgenannten Wildarten brütet in der Regel – auch wenn das Erstgelege nicht zerstört wurde – mehrmals im Jahr Junge aus?

- ☐ a) Auerwild
- ☐ b) Mäusebussard
- ☐ c) Ringeltaube
- ☐ d) Rebhuhn

32.

Welche der nachgenannten Enten sind Tauchenten?

- ☐ a) Moorente
- ☐ b) Eisente
- ☐ c) Schnatterente
- ☐ d) Eiderente
- ☐ e) Pfeifente
- ☐ f) Kolbenente

---

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- ☐ a) Wildkatze
- ☐ b) Eichhörnchen
- ☐ c) Kanadagans
- ☐ d) Bekassine
- ☐ e) Mäusebussard
- ☐ f) Haselwild

34.

Benötigen Sie bei der Jagd in einem eingegatterten Eigenjagdrevier von 100 ha zum Erlegen eines Keilers einen gültigen Jagdschein?

- ☐ a) Nein, es genügt die Erlaubnis des Eigentümers
- ☐ b) Ja, es bedarf eines Jagdscheines
- ☐ c) Nein, es genügt die Erlaubnis des Eigentümers und der unteren Jagdbehörde

---

35.

Welche der nachgenannten Flächen zählen nach dem Bayerischen Jagdgesetz zu den gesetzlich befriedeten Bezirken?

- ☐ a) Eingezäunter Obstgarten, der unmittelbar an ein bewohntes Anwesen anschließt
- ☐ b) Feldscheune mit eingezäunter Viehweide
- ☐ c) Friedhof
- ☐ d) Umzäunter Fischweiher mit Geräteschuppen

36.

Wer ist Jagdausübungsberechtigter in einem Gemeinschaftsjagdrevier, wenn die Jagdgenossenschaft durch einen angestellten Jäger die Jagd selbst verwaltet?

- ☐ a) Die Jagdgenossenschaft
- ☐ b) Der angestellte Jäger
- ☐ c) Die Gemeinde
- ☐ d) Jeder Jagdgast

37.

Wie groß darf höchstens die Fläche sein, auf der einem Jagdpächter die Ausübung des Jagdrechtes im Flachland eingeräumt werden kann?

- ☐ a) 250 ha
- ☐ b) 500 ha
- ☐ c) 1 000 ha
- ☐ d) 2 000 ha

38.

Bei welcher zuständigen Behörde ist der Jagdpachtvertrag anzuzeigen?

- ☐ a) Bei der unteren Jagdbehörde
- ☐ b) Bei der Gemeindeverwaltung
- ☐ c) Beim Grundbuchamt
- ☐ d) Beim Amt für Landwirtschaft und Forsten
- ☐ e) Eine Anzeige ist nicht erforderlich

39.

Welche Ausweispapiere muss ein allein mit der Waffe jagender Jagdgast mit sich führen?

- ☐ a) gültiger Jagdschein
- ☐ b) auf seinen Namen lautende schriftliche Jagderlaubnis
- ☐ c) Waffenbesitzkarte
- ☐ d) Nachweis über die Teilnahme an einem Fallenlehrgang
- ☐ e) Nachweis über den Abschluss einer ausreichenden Jagdhaftpflichtversicherung
- ☐ f) Personalausweis

40.

Darf ein an der Jagdausübung verhinderter Revierinhaber einen Jagdgenossen, der nicht im Besitz eines gültigen Jagdscheines ist, mit dem selbstständigen Fangen des Raubwildes in seinem Revier beauftragen?

- ☐ a) Ja, ohne weiteres
- ☐ b) Ja, aber nur mit behördlicher Sondererlaubnis
- ☐ c) Nein

41.

Welche der nachgenannten Wildtiere dürfen im Rahmen ihrer Jagdzeit während der Nachtzeit erlegt werden?

- ☐ a) Fuchs
- ☐ b) Fasane
- ☐ c) Schwarzwild
- ☐ d) Dachs
- ☐ e) Rehwild
- ☐ f) Waldschnepfe

42.

Sie schießen am 14. Oktober einen Rehbock durch hohen Vorderlaufschuss krank. Die Nachsuche bleibt erfolglos. Am 20. Oktober haben Sie den Bock wieder schussgerecht vor sich. Wie verhalten Sie sich?

- ☐ a) Sie erlegen den Bock unverzüglich und teilen dies der unteren Jagdbehörde umgehend mit
- ☐ b) Sie beantragen bei der unteren Jagdbehörde den Abschuss des Bockes in der Schonzeit

---

43.

Was muss ein Revierinhaber tun, wenn in seinem Hochwildrevier ein Rotwild-Alttier überfahren und ihm abgeliefert wurde?

- ☐ a) Eintragung in die Streckenliste
- ☐ b) Meldung an die untere Jagdbehörde binnen einer Woche
- ☐ c) Meldung bei der Polizei
- ☐ d) Meldung beim Hegegemeinschaftsleiter

44.

Bei welchen der nachgenannten Jagdarten ist die Verwendung brauchbarer Jagdhunde in genügender Zahl gesetzlich vorgeschrieben?

- ☐ a) Beim Ansitz auf Rotwild
- ☐ b) Beim Enteneinfall am Wasser
- ☐ c) Bei der Gamspirsch
- ☐ d) Bei der Suche über die Felder auf Hasen
- ☐ e) Bei einer Drückjagd auf Füchse
- ☐ f) Beim Nachtansitz auf Schwarzwild

45.

Ein Jagdpächter beobachtet in seinem Jagdrevier, wie etwa 100 m vom nächsten bewohnten Haus entfernt eine Katze einen Junghasen fängt und frisst. Ist er berechtigt, diese Katze zu töten?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

46.

Welche der nachgenannten Interessengruppen sind im Jagdbeirat der unteren Jagdbehörde vertreten?

- ☐ a) Landwirtschaft
- ☐ b) Teichgenossenschaft
- ☐ c) Jäger
- ☐ d) Forstwirtschaft
- ☐ e) Jagdgenossenschaften
- ☐ f) Reitsportvereine

47.

Der Führer eines Kraftfahrzeugs hat ein Stück Schalenwild angefahren und offensichtlich schwer verletzt. Er ist nach dem Bayerischen Jagdgesetz verpflichtet, dies unverzüglich anzuzeigen. Bei welchen der nachgenannten Stellen hat der Autofahrer (wahlweise) dies anzuzeigen?

- ☐ a) Straßenbauamt
- ☐ b) Gemeindeverwaltung
- ☐ c) Nächst erreichbare Polizeidienststelle
- ☐ d) Untere Jagdbehörde
- ☐ e) Jagdvorsteher
- ☐ f) Revierinhaber

48.

Ein Spaziergänger führt seinen Hund unangeleint im Wald aus. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- ☐ a) Der Spaziergänger erfüllt den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit allein dadurch, dass er den Hund nicht angeleint hat
- ☐ b) Eine Ordnungswidrigkeit kommt erst in Betracht, wenn der Spaziergänger den Hund unbeaufsichtigt frei laufen lässt
- ☐ c) Das freie unbeaufsichtigte Umherlaufenlassen von Hunden ist im Revier zwar unerwünscht, es ist rechtlich aber zulässig

---

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Zu welchen der nachgenannten Folgen kann Überhege beim Schalenwild führen?

- ☐ a) Vermehrte Wildschäden
- ☐ b) Zunahme von Wildkrankheiten
- ☐ c) Stärkere Trophäen
- ☐ d) Abnahme der Jungwildverluste
- ☐ e) Schlechtere körperliche Verfassung

50.

Welches Mindestalter muss ein Gamsbock haben, um zur oberen Altersklasse zu gehören?

- ☐ a) 10 Jahre
- ☐ b) 8 Jahre
- ☐ c) 6 Jahre

51.

Der jährliche Zuwachs beim Schwarzwild unterliegt starken Schwankungen. Welche der nachgenannten Einflussfaktoren wirken sich zuwachsmindernd aus?

- ☐ a) Schneereiche und lange Winter
- ☐ b) Trockenes Frühjahr
- ☐ c) Fehlende Eichen-, Buchenmast
- ☐ d) Heiße Sommer

52.

Welche der nachgenannten inneren Organe des Rehes liegen zwischen dem Zwerchfell und dem Schloß?

- ☐ a) Lunge
- ☐ b) Leber
- ☐ c) Milz
- ☐ d) Nieren
- ☐ e) Herz

53.

Woran kann bei einem erlegten Fasanenhahn der ältere Hahn von einem im ersten Lebensjahr stehenden Hahn näherungsweise unterschieden werden?

- ☐ a) Am Sporn
- ☐ b) An der Farbe des Ständers
- ☐ c) Am Schnabel

54.

Welche der nachgenannten Maßnahmen sind zur Reduzierung von Schwarzwildschäden geeignet?

- ☐ a) Intensive Bejagung unter Nutzung aller zulässigen Jagdarten, insbesondere Durchführung von revierübergreifenden Bewegungsjagden und Sammelansitzen
- ☐ b) Ganzjähriger Abschuss von Überläufern und vor allem Frischlingen bei jeder sich bietenden Gelegenheit, ohne Rücksicht auf deren körperliche Stärke
- ☐ c) Während der wildschadenskritischen Zeit bis zum Abernten der Felder verstärkte Schwarzwildbejagung innerhalb größerer Waldgebiete

---

55.

Darf ein Dachskern, der keine bedenklichen Merkmale aufweist, vom Menschen verzehrt werden?

- ☐ a) Er darf ohne Einschränkung verzehrt werden
- ☐ b) Er darf nur nach durchgeführter Trichinenuntersuchung verzehrt werden
- ☐ c) Er darf in keinem Fall verzehrt werden

56.

Wenn man beim Aufbrechen eines Stückes Schalenwild nur bis zur Brustspitze aufschärft, muss man bei Wiederkäuern den Schlund abschärfen und verknoten. Von welchem Körperteil ist der Schlund zu trennen?

- ☐ a) Vom Lecker
- ☐ b) Von der Drossel
- ☐ c) Vom Pansen

57.

Warum wird Federwild aufgebrochen und nicht wie früher ausgehakelt?

- ☐ a) Weil durch Abreißen des Kropfes Verdauungsflüssigkeit austritt, die das umgebende Wildbret verdirbt
- ☐ b) Weil der Darm vom Magen abgerissen wird und dabei Magen-Darm-Inhalt in die Bauchhöhle gelangt
- ☐ c) Weil die Gallenblase verletzt wird und die Galle in die Bauchhöhle gelangt

---

58.

Welche der nachgenannten Jagdarten zählen zu den Feldtreibjagden?

- ☐ a) Buschieren
- ☐ b) Stöberjagd
- ☐ c) Böhmische Streife
- ☐ d) Riegeljagd
- ☐ e) Kesseltreiben

59.

Ende November beobachten Sie neben einer Rehgeiß 2 männliche, nahezu gleich starke Rehe. Das eine hat nicht verfegte kleine Knöpfe und das andere verfegte kleine Spieße auf. Welches der beiden Rehe ist das im gleichen Jahr gesetzte Kitz?

- ☐ a) Das männliche Reh mit den verfegten Spießen
- ☐ b) Das männliche Reh mit den nicht verfegten Knöpfen

60.

In der Notzeit benötigt das Schalenwild vor allem Erhaltungsfutter. Welche der nachgenannten Futtermittel zählen hierzu?

- ☐ a) Maiskörner
- ☐ b) Grummet
- ☐ c) Futterrüben
- ☐ d) Grassilage
- ☐ e) Kastanien
- ☐ f) Sojaschrot

61.

Wo werden Fasanenschütten angelegt?

- ☐ a) Im Feldgehölz
- ☐ b) In der freien Feldflur
- ☐ c) In Hecken

62.

Auf welche Innentemperatur ist Wildbret von Schalenwild nach dem Erlegen mindestens herunterzukühlen?

- ☐ a) 3°C
- ☐ b) 7°C
- ☐ c) 11°C

63.

Welche Innenparasiten können das Rehwild befallen?

- ☐ a) Blutegel
- ☐ b) Leberegel
- ☐ c) Trichinen
- ☐ d) Lungenwürmer

64.

Zu welcher Zeit kann man beim Rehwild anhand von Lautäußerungen erkennen, ob ein Stück von Rachendasseln befallen ist?

- ☐ a) Mai/Juni
- ☐ b) September/Oktober

---

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Welche der nachgenannten Hunderassen gehören zu den englischen Vorstehhunden?

- ☐ a) Irish Setter
- ☐ b) Pudelpointer
- ☐ c) Pointer
- ☐ d) Griffon
- ☐ e) Gordon Setter

66.

Welche der nachgenannten Hunderassen eignen sich besonders zum Vorstehen?

- ☐ a) Kleiner Münsterländer
- ☐ b) Weimaraner
- ☐ c) Dachsbracke
- ☐ d) Jagdterrier
- ☐ e) Irish Setter

67.

Wie lange trägt die Hündin?

- ☐ a) etwa 6 Wochen
- ☐ b) etwa 9 Wochen
- ☐ c) etwa 12 Wochen

68.

Ab welchem Alter soll der Hund nur noch einmal am Tag gefüttert werden?

- ☐ a) ab 6 Monaten
- ☐ b) ab 18 Monaten
- ☐ c) ab 24 Monaten

69.

Welche der nachgenannten Krankheiten sind vom Wild auf den Hund übertragbar?

- ☐ a) Tollwut
- ☐ b) Schweinepest
- ☐ c) Aujeszkysche Krankheit (Pseudowut)
- ☐ d) Räude
- ☐ e) Maul- und Klauenseuche

70.

Welche der nachgenannten Hundekrankheiten kann durch Impfung vorgebeugt werden?

- ☐ a) Ohrenzwang
- ☐ b) Stuttgarter Hundeseuche (Leptospirose)
- ☐ c) Bandwurmbefall
- ☐ d) Entropium

71.

Welche der nachgenannten Parasiten des Wildes kommen auch bei Hunden vor?

- ☐ a) Räudemilbe
- ☐ b) Dassellarve
- ☐ c) Spulwurm
- ☐ d) Rotwurm
- ☐ e) Fuchsbandwurm

72.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen des Hundes lassen auf Ohrenzwang schließen?

- ☐ a) Schiefhalten des Kopfes
- ☐ b) Häufiges Bellen
- ☐ c) Schütteln des Kopfes
- ☐ d) Rutschen auf den Keulen

73.

Warum sind stumm jagende Hunde für den Jagdgebrauch im Wald weniger geeignet als spurlaute Hunde?

- ☐ a) Weil stummjagende Hunde das Wild in Panik versetzen
- ☐ b) Weil stummjagende Hunde gesundes Wild nicht so schnell fangen
- ☐ c) Weil der Jäger den Verlauf der Jagd nicht verfolgen kann

---

74.

Welche der nachgenannten Eigenschaften zeichnen einen zuverlässigen Verlorenbringer aus?

- ☐ a) Spurwille, Spursicherheit
- ☐ b) Sicheres Vorstehen und Schussfestigkeit
- ☐ c) Geschicktes Stöbern und Buschieren
- ☐ d) Zuverlässiges Apportieren

75.

Welche Spur oder Fährte der nachgenannten Wildarten stellt an die Hundenase unter gleichen Bedingungen die höchsten Anforderungen?

- ☐ a) Fährte des Rehwildes
- ☐ b) Spur des Fuchses
- ☐ c) Spur des Hasen

76.

Welche Eigenschaften müssen Jagdhunde haben, um sie auf Schwarzwildjagden erfolgreich einsetzen zu können?

- ☐ a) Fährtenlautes Jagen
- ☐ b) Wildschärfe
- ☐ c) Mannschärfe
- ☐ d) Spurwillen

77.

Was muss ein Kleiner Münsterländer bei der Feldsuche tun, wenn er Wind von einem in der Sasse liegenden Hasen bekommt?

- ☐ a) Herausstoßen
- ☐ b) Vorstehen
- ☐ c) Lautgeben

78.

Welchem Zweck dient die Futterschleppe?

- ☐ a) Der Stärkung des Gehorsams beim jungen Jagdhund
- ☐ b) Der Steigerung der Freßlust bei einem freßunlustigen Welpen
- ☐ c) Der Förderung des Gebrauchs der Nase bei einem Welpen für die spätere Spur- oder Fährtenarbeit
- ☐ d) Der Abgewöhnung des Futterbettelns beim Junghund

79.

Welche Gehorsamsfächer werden bei der Brauchbarkeitsprüfung geprüft?

- ☐ a) Appell
- ☐ b) Wasserfreude
- ☐ c) Verhalten am Stand
- ☐ d) Leinenführigkeit
- ☐ e) Riemenarbeit

80.

Bei welcher der nachgenannten Arbeiten müssen Sie Ihrem Hund beim Schnallen die Halsung abnehmen?

- ☐ a) Verlorensuchen eines bei einer Kesseljagd angeschossenen Hasen
- ☐ b) Suche nach einem geflügelten Rebhuhn
- ☐ c) Stöbern nach Enten im Schilfwasser

---

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten nicht dem Jagdrecht unterliegenden, in Bayern vorkommenden Säugetiere, dürfen grundsätzlich nicht getötet werden?

- ☐ a) Haselmaus
- ☐ b) Rötelmaus
- ☐ c) Feldmaus
- ☐ d) Baumschläfer

82.

Welche 2 der nachgenannten Vogelarten brauchen als Lebensraum stehende Gewässer mit schilfbewachsenen Verlandungszonen?

- ☐ a) Bachstelze
- ☐ b) Drosselrohrsänger
- ☐ c) Wasseramsel
- ☐ d) Nachtschwalbe (Ziegenmelker)
- ☐ e) Nachtigall
- ☐ f) Rohrdommel

83.

Den Tag verbringen Fledermäuse in Verstecken. An welchen der nachgenannten Örtlichkeiten halten sie sich bevorzugt dabei auf?

- ☐ a) In warmen Dachstühlen
- ☐ b) Auf der Unterseite der Blätter von Eichen
- ☐ c) In Baumhöhlen
- ☐ d) An Wipfeln von Nadelbäumen

84.

Welche der nachgenannten Aussagen zu gesetzlich geschützten Biotopen (Art. 13 d Bayerisches Naturschutzgesetz) sind richtig?

- ☐ a) Maßnahmen, die zu einer Zerstörung oder sonstigen erheblichen oder nachhaltigen Beeinträchtigung ökologisch besonders wertvoller Biotope (13 d-Flächen) führen können, sind unzulässig
- ☐ b) Gesetzlich geschützte Biotope (13 d-Flächen) sind u. a. Moore, Sümpfe, Röhrichte, seggen- oder binsenreiche Nass- und Feuchtwiesen, Pfeifengraswiesen, Quellbereiche, Magerrasen und Heiden
- ☐ c) Die Anlage von Wildäckern auf gesetzlich geschützten Biotopen (13 d-Flächen) ist zulässig

---

85.

Welche der nachgenannten Tiere sind Beutetiere des Sperlingskauzes?

- ☐ a) Kleinvögel
- ☐ b) Mäuse
- ☐ c) Amphibien

86.

Welche der nachgenannten Tierarten gehören zu den Insektenfressern?

- ☐ a) Igel
- ☐ b) Maulwurf
- ☐ c) Rötelmaus
- ☐ d) Spitzmaus

87.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Eichhörnchen sind richtig?

- ☐ a) Eichhörnchen bauen ein kugeliges Nest aus Zweigstückchen (Eichkobel)
- ☐ b) Eichhörnchen ernähren sich ausschließlich von Pflanzenteilen und Samen
- ☐ c) Eichhörnchen tragen zur Verbreitung von Baumsamen bei
- ☐ d) Eichhörnchen ernähren sich unter anderem von Baumfrüchten, Knospen und Vogeleiern

---

88.

Welche der nachgenannten Blumenarten kommt auf Trockenrasen vor?

- ☐ a) Trollblume
- ☐ b) Sonnentau
- ☐ c) Silberdistel

89.

Zu welchen Jahreszeiten dürfen Rohr- und Schilfbestände in Flüssen oder Altwässern nicht gemäht werden?

- ☐ a) In der Zeit vom 1. März bis 30. September
- ☐ b) In der Zeit vom 1. Oktober bis 28. Februar
- ☐ c) In der Zeit vom 1. Mai bis 31. Oktober

90.

Welche der nachgenannten wildwachsenden Pflanzenarten dürfen grundsätzlich nicht gepflückt werden?

- ☐ a) Hahnenfuß
- ☐ b) Akelei
- ☐ c) Seidelbast
- ☐ d) Margeriten
- ☐ e) Enzian

91.

Was versteht man unter dem Begriff "Integrierter Pflanzenschutz"?

- ☐ a) Vertraglich geregelter Bezug von chemischen Pflanzenschutzmitteln
- ☐ b) Abgestimmte Durchführung von mechanischen, chemischen und biologischen Pflanzenschutzmaßnahmen
- ☐ c) Grundsätzlicher Verzicht auf den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln

---

92.

Welche der nachgenannten Pflanzenarten sind im Spätsommer zur Ansaat als Gründüngung besonders geeignet?

- ☐ a) Futterrüben
- ☐ b) Senf
- ☐ c) Raps
- ☐ d) Hirse

93.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Bergwäldern sind richtig?

- ☐ a) Bergwälder können durch ihre intensive und tiefe Durchwurzelung den Boden festigen und verhindern oder dämpfen zumindest Hangrutschungen und andere Erosionsvorgänge
- ☐ b) Wälder mit einem dichten Unterholz aus jungen Bäumen und Sträuchern können den Steinschlag besonders gut zurückhalten
- ☐ c) Über der Waldgrenze abbrechende Lawinen können vom Wald leicht aufgefangen werden
- ☐ d) Im Anrissgebiet von Lawinen wird die Schneedecke durch eine dichte, gleichmäßig verteilte Waldbestockung festgehalten
- ☐ e) Im Bergwald bläst der Wind weniger stark als auf Freiflächen. Der abgelagerte Schnee wird daher kaum verlagert und es kommt seltener zu mächtigen und gleichförmigen Schneeansammlungen

---

94.

Welche 2 der nachgenannten Baumarten kommen <u>nicht</u> im Bergmischwald vor?

- ☐ a) Tanne
- ☐ b) Schwarzerle
- ☐ c) Traubeneiche
- ☐ d) Vogelbeere
- ☐ e) Rotbuche

95.

Welche 2 der nachgenannten Baumarten sind in Bezug auf Nährstoff- und Wassergehalt der Böden am anspruchslosesten?

- ☐ a) Weißtanne
- ☐ b) Sandbirke
- ☐ c) Bergahorn
- ☐ d) Rotbuche
- ☐ e) Kiefer
- ☐ f) Fichte

96.

Welche der nachgenannten Baumarten haben Früchte, die für die Wildäsung besonders wertvoll sind?

- ☐ a) Bergahorn
- ☐ b) Rotbuche
- ☐ c) Hainbuche
- ☐ d) Stieleiche

97.

Welches der nachgenannten Merkmale kennzeichnet die Plenternutzung?

- ☐ a) Schmaler Kahlschlag entlang des Waldsaumes
- ☐ b) Entnahme einzelner hiebsreifer Altbäume auf der gesamten Bestandsfläche
- ☐ c) Gleichmäßige Entnahme der Hälfte der alten Stämme über den ganzen Bestand hinweg

---

98.

Welche Vorteile bringt die Naturverjüngung gegenüber der Pflanzung für den Waldbesitzer?

- ☐ a) Keine Kulturkosten
- ☐ b) Bessere Wurzelentwicklung
- ☐ c) Gleichmäßige Verteilung der Jungpflanzen
- ☐ d) Geringer Wildverbiss

99.

Welche Pflanzenart ist bei der Saat am stärksten durch Schwarzwild gefährdet?

- ☐ a) Sommergerste
- ☐ b) Raps
- ☐ c) Mais

100.

Wie hoch muss ein Kulturzaun im Flachland mindestens sein, um als rehwilddicht zu gelten?

- ☐ a) 100 cm
- ☐ b) 120 cm
- ☐ c) 150 cm

Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2010

2. Termin

am 04.05.2010

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollzähligkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 20) überprüfen!

2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.

3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

   Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

   Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

   Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.

5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Ein Jagdscheininhaber veräußert auf Dauer (verkauft) seine Doppelflinte an eine Person mit einem gültigen Jahresjagdschein. Was muss der Veräußerer daraufhin veranlassen?

- ☐ a) Veräußerungsanzeige innerhalb eines Monats bei der zuständigen Behörde
- ☐ b) Veräußerungsanzeige innerhalb zwei Wochen bei der zuständigen Behörde
- ☐ c) Für den Veräußerer ist nichts veranlasst

2.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften ist richtig?

- ☐ a) In einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 5 erlaubnispflichtige Kurzwaffen aufbewahrt werden.
- ☐ b) In einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 10 erlaubnispflichtige Langwaffen aufbewahrt werden. Es ist nicht zulässig, die dazugehörige Munition, in einem Innenfach aus Stahlblech mit Schwenkriegelschloss dieses Sicherheitsbehältnisses aufzubewahren.
- ☐ c) In einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 10 erlaubnispflichtige Langwaffen aufbewahrt werden. Nicht zu den dort aufbewahrten Waffen gehörige Munition darf zusammen mit den Waffen aufbewahrt werden.

3.

Welche Dokumente müssen Revierinhaber bei sich tragen, wenn sie sich zur Jagdausübung in ihrem Jagdrevier einen Drilling ausgeliehen haben?

- ☐ a) Jagdschein
- ☐ b) Waffenschein
- ☐ c) Personalausweis oder Pass
- ☐ d) Beleg, aus dem der Name des Überlassers, des Besitzberechtigten und das Datum der Überlassung hervorgeht
- ☐ e) Waffenbesitzkarte

4.

Dürfen Inhaber eines Jahresjagdscheins Schonzeitbüchsen im Kaliber .22 lfB innerhalb ihres Wohngrundstücks, das mit einer 2 m hohen Mauer umgeben ist, anschießen?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

5.

In einer Notwehrsituation ist diejenige Verteidigungshandlung erforderlich, welche die sofortige Beendigung des Angriffs erwarten lässt. Welche der nachfolgenden Aussagen ist richtig?

- ☐ a) Der Angegriffene muss das am wenigsten schädliche oder gefährliche Mittel zur Erreichung des Abwehrerfolges anwenden.
- ☐ b) Der Angegriffene muss das am meisten schädliche oder gefährliche Mittel zur Erreichung des Abwehrerfolges anwenden.
- ☐ c) Auch wenn es die Umstände erlauben, brauchen Sie in keinem Fall vor dem Schusswaffengebrauch im Notwehrfall durch Zuruf, Warnschuss oder auf andere Weise zu warnen.

6.

Auf welche der nachgenannten Wildarten ist es in Bayern erlaubt, eine Patrone mit folgenden ballistischen Daten zu verwenden?
Kaliber .243 Winch. (6,2 x 51); Geschossgewicht 6,5 g; E 100 = 2 340 Joule

- ☐ a) Rehwild
- ☐ b) Rotwild
- ☐ c) Gamswild
- ☐ d) Schwarzwild

7.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen sind für die Jagd auf Rehwild zulässig?

- ☐ a) .22 Hornet
- ☐ b) .243 Winchester
- ☐ c) .22 Winchester Magnum
- ☐ d) 5,6 x 50 R Magnum

8.

Dürfen Sie für die Jagd auf Wildenten eine Selbstladeflinte verwenden, aus welcher, ohne nachzuladen, 5 Schüsse abgegeben werden können?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

9.

Warum sollen Schusswaffen mit Schlagbolzenfeder in ungespanntem Zustand aufbewahrt werden?

- ☐ a) Weil es die Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) vorschreibt
- ☐ b) Weil dadurch die Schlag(bolzen)feder entlastet wird
- ☐ c) Weil man sich dadurch die Pufferpatronen erspart

10.

Welches der nachgenannten Büchsenmodelle hat einen Blockverschluss?

- ☐ a) Mauser-Repetierbüchse
- ☐ b) Mannlicher-Schönauer-Stutzen
- ☐ c) Heerenbüchse

11.

Welches der nachgenannten Verschlusssysteme findet vornehmlich bei Bockbüchsflinten Verwendung?

- ☐ a) Kersten-Verschluss
- ☐ b) Blockverschluss
- ☐ c) Zylinderverschluss

12.

Welche der nachgenannten Patronen zählt zu den Randfeuerpatronen?

- ☐ a) .222 Remington
- ☐ b) .22 lfB (lang für Büchsen)
- ☐ c) 7 x 57 R

13.

Welche Schrotstärke verwendet man zweckmäßigerweise für die Jagd auf Rebhühner?

- ☐ a) 2 ½ mm
- ☐ b) 3 ½ mm
- ☐ c) 4 mm

14.

Was ist die Seelenachse?

- ☐ a) Eine gedachte Linie in Längsrichtung durch die Mitte des Laufes (Mittellinie der Laufbohrung)
- ☐ b) Die Visierlinie Auge-Zielfernrohr in gerader Verlängerung

---

15.

Welche der nachgenannten Geschossarten hat die größte Durchschlagskraft?

- ☐ a) Brenneke-Flintenlaufgeschoss Kal. 12
- ☐ b) .300 Winchester Magnum Teilmantel
- ☐ c) .308 Winchester Vollmantel

16.

Was bedeuten die Zahlen beim Fernglas 8 x 56?

- ☐ a) 8fache Vergrößerung
- ☐ b) 56 mm Durchmesser des Objektives
- ☐ c) 448 m Sehfeld auf 1 000 m Entfernung

---

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Wildarten ist ein echter Winterschläfer?

- ☐ a) Fuchs
- ☐ b) Murmeltier
- ☐ c) Dachs
- ☐ d) Wildkaninchen
- ☐ e) Iltis

18.

Rotwild unterscheidet sich in seinem Äsungsverhalten vom Rehwild. Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- ☐ a) Rotwild äst vorwiegend wählerisch (selektierend)
- ☐ b) Rotwild äst wenig wählerisch
- ☐ c) Rotwild schält auch Baumrinde ab und nimmt sie auf
- ☐ d) Rehwild äst vorwiegend wählerisch (selektierend)
- ☐ e) Rehwild äst wenig wählerisch
- ☐ f) Rehwild schält auch Baumrinde ab und nimmt sie auf

19.

Welche der nachgenannten Lautäußerungen kommen beim Rotwild vor?

- ☐ a) Schrecken
- ☐ b) Blasen
- ☐ c) Mahnen
- ☐ d) Fiepen

20.

Welcher der nachgenannten Lebensräume ist für das Damwild am besten geeignet?

- ☐ a) Große geschlossene Nadelwaldungen im Mittelgebirge
- ☐ b) Großflächiges Wiesen- und Ackerland mit Hecken, Sträuchern und kleineren Feldgehölzen
- ☐ c) Mischwaldungen in Gemengelagen mit Feld- und Wiesenflächen

---

21.

An welchen der nachgenannten Körperstellen hat der Rehbock Duftdrüsen, mit denen er Fährtenwitterung hinterlässt oder seinen Einstand markiert?

- ☐ a) Am Spiegel
- ☐ b) An der Brust zwischen den Vorderläufen (Stich)
- ☐ c) An den Hinterläufen
- ☐ d) Unter der Stirnlocke
- ☐ e) Am Weidloch

22.

Wann hat das gesunde Schmalreh voll verfärbt?

- ☐ a) April
- ☐ b) Juni
- ☐ c) August

23.

In welchen der nachgenannten Zeiträume fällt die Brunft des Muffelwildes?

- ☐ a) Juli/August
- ☐ b) Oktober/November/Dezember
- ☐ c) Januar/Februar

24.

Welche der nachgenannten Raubwildarten hinterlassen auf geeignetem Untergrund ein Trittsiegel mit fünf deutlichen Krallenabdrücken?

- ☐ a) Fuchs
- ☐ b) Luchs
- ☐ c) Fischotter
- ☐ d) Wildkatze
- ☐ e) Steinmarder

25.

Wie lange werden die Fuchswelpen gesäugt?

- ☐ a) Ca. 1 Monat
- ☐ b) Ca. 2 Monate
- ☐ c) Ca. 3 Monate

26.

Welche der nachgenannten Federwildarten sind in der Regel Bodenbrüter?

- ☐ a) Waldschnepfe
- ☐ b) Fasan
- ☐ c) Rebhuhn
- ☐ d) Türkentaube
- ☐ e) Sperber
- ☐ f) Weihen

27.

Wo übernachtet der Auerhahn?

- ☐ a) Auf dem Boden bevorzugt auf Waldlichtungen
- ☐ b) Auf Bäumen im Altholz
- ☐ c) Auf Bäumen von etwa 10 bis 20-jährigen Dickungen

28.

Mitte Mai finden Sie in einem Waldrevier am Boden in einer kreisrund ausgeformten Mulde vier braungefleckte Eier. Von welcher der nachgenannten Vogelarten stammt dieses Gelege?

- ☐ a) Rebhuhn
- ☐ b) Birkwild
- ☐ c) Waldschnepfe
- ☐ d) Rohrweihe

29.

Wie schlüpfen die jungen Greifvögel?

- ☐ a) Sehend und beflaumt
- ☐ b) Sehend und nackt
- ☐ c) Blind und nackt

30.

Wie tötet der Steinadler seine Beute?

- ☐ a) Durch einen Biss mit seinem kräftigen Schnabel in den Nacken des Beutetieres
- ☐ b) Mit seinen Fängen
- ☐ c) Er lässt seine Beute während des Flugs hoch über Grund fallen, dass sie zerschmettert am Boden liegen bleibt

---

31.

Wo horstet bevorzugt der Habicht?

- ☐ a) In den Kronen alter Waldbäume
- ☐ b) Auf Bodenerhebungen in Mooren
- ☐ c) In Scheunen in der Nähe von Haushühnern
- ☐ d) In Dornenhecken

32.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Rabenkrähe sind richtig?

- ☐ a) Die Rabenkrähe meidet große, geschlossene Wälder
- ☐ b) Die Rabenkrähe ernährt sich als Allesfresser auch von Vogelgelegen, nestjungen Vögeln, Junghasen und Aas
- ☐ c) Die Rabenkrähe meidet städtische Siedlungen
- ☐ d) Die mehrjährige Rabenkrähe lässt sich an der Befiederung der Schnabelwurzel von der mehrjährigen Saatkrähe unterscheiden

---

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- ☐ a) Iltis
- ☐ b) Biber
- ☐ c) Wanderfalke
- ☐ d) Hohltaube
- ☐ e) Kormoran
- ☐ f) Gänsesäger

34.

Welche der nachgenannten Aufgaben soll nach dem Bayerischen Jagdgesetz eine Hegegemeinschaft erfüllen?

- ☐ a) Durchführung gemeinsamer Hegemaßnahmen
- ☐ b) Verpachtung von Gemeinschaftsjagdrevieren
- ☐ c) Abstimmung der Abschussplanvorschläge der Revierinhaber
- ☐ d) Bestätigung oder Festsetzung des Abschussplans

35.

Welche der nachgenannten Aussagen über Hoch- und Niederwildreviere sind richtig?

- ☐ a) Ein Jagdrevier, in dem Rot- und Schwarzwild regelmäßig erlegt wird, ist ein Hochwildrevier
- ☐ b) Ein Jagdrevier, in dem regelmäßig Schwarzwild und gelegentlich Rotwild erlegt wird, ist ein Hochwildrevier
- ☐ c) Ein Jagdrevier, in dem regelmäßig Schwarzwild und gelegentlich Rotwild erlegt wird, ist ein Niederwildrevier

---

36.

Welche der nachgenannten Fallenarten dürfen in Bayern ohne gesonderte jagdrechtliche Genehmigung zur Jagdausübung verwendet werden?

- ☐ a) Kastenfalle für Wiesel (Wiesel-Wippbrettfalle)
- ☐ b) Kastenfalle für den Lebendfang eines Fuchses
- ☐ c) Scherenfalle
- ☐ d) Tellereisen
- ☐ e) Eiabzugseisen
- ☐ f) Schwanenhals

37.

Wann gilt nach den jagdgesetzlichen Bestimmungen eine Jagd als Gesellschaftsjagd?

- ☐ a) Wenn 4 Jäger daran teilnehmen
- ☐ b) Wenn 2 Jäger und 3 Treiber daran teilnehmen
- ☐ c) Wenn 3 Jäger und 1 Treiber daran teilnehmen

38.

Bis zu welchem Zeitpunkt muss die Erlegung einer Rehgeiß in die Streckenliste eingetragen werden?

- ☐ a) Bis zum 3. Tag nach der Erlegung
- ☐ b) Bis zum Ablauf einer Woche nach der Erlegung
- ☐ c) Bis zum Ablauf des Monats, in dem die Rehgeiß erlegt wurde
- ☐ d) Bis zum Ende des Jagdjahres

39.

Welche der nachgenannten Wildarten sind in Bayern ganzjährig geschont?

- ☐ a) Birkwild
- ☐ b) Rebhuhn
- ☐ c) Haselwild
- ☐ d) Murmeltier
- ☐ e) Iltis
- ☐ f) Dachs

40.

Welche der nachgenannten Wildtiere dürfen in Bayern mit Ausnahme der für die Aufzucht notwendigen Elterntiere ganzjährig bejagt werden?

- ☐ a) Fuchs
- ☐ b) Mauswiesel
- ☐ c) Kanadagans
- ☐ d) Frischling

41.

Ein Jagdausübungsberechtigter erlegt am 01. August in seinem Revier einen Steinbock. Wie ist dieser Sachverhalt rechtlich zu bewerten?

- ☐ a) Die Handlung war rechtlich zulässig
- ☐ b) Die Handlung kann den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllen
- ☐ c) Die Handlung kann ein Schonzeitvergehen (Straftatbestand) darstellen

---

42.

Ein vom Revierinhaber angeschossenes Schmalreh wechselt über die Reviergrenze und tut sich nach etwa 50 m in einem vom Schützen nicht mehr einsehbaren Graben nieder. Darf der Schütze nach der gesetzlichen Wildfolgeregelung mit seiner geladenen Langwaffe über die Grenze an den Graben herantreten, um den Fangschuss anzubringen?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

43.

Ab welcher Entfernung vom nächsten bewohnten Gebäude gilt eine Katze als wildernd im Sinne des Jagdgesetzes?

- ☐ a) Mehr als 200 m
- ☐ b) Mehr als 300 m
- ☐ c) Mehr als 500 m

44.

Innerhalb welcher gesetzlichen Frist muss der Geschädigte einen Wildschaden an seinen Ackerfrüchten bei der zuständigen Gemeinde anmelden, nachdem er von dem Schaden Kenntnis erhalten hat, wenn er Schadensersatz mit Aussicht auf Erfolg geltend machen will?

- ☐ a) Innerhalb von 2 Tagen
- ☐ b) Innerhalb 1 Woche
- ☐ c) Innerhalb 1 Monats
- ☐ d) Bis zu Beginn der Ernte

45.

Auf einem Waldparkplatz beobachten Sie, wie eine Person ihre Katze zurücklassen möchte, um sich ihrer zu entledigen. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- ☐ a) Es handelt sich hierbei um einen Verstoß gegen das Tierschutzgesetz
- ☐ b) Das Aussetzen von Hauskatzen ist zwar im Revier unerwünscht, aber rechtlich zulässig
- ☐ c) Unabhängig von der Entfernung zum nächsten Gebäude ist der Revierinhaber aus tierschutzrechtlichen Gründen verpflichtet, die Katze zu töten

---

46.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Naturschutzwacht sind richtig?

- ☐ a) Die Angehörigen der Naturschutzwacht haben u. a. die hoheitliche Aufgabe, bestimmte Zuwiderhandlungen gegen Rechtsvorschriften, die den Schutz der Natur regeln, zu verhüten
- ☐ b) Die Angehörigen der Naturschutzwacht sind zur Erfüllung ihrer Aufgaben berechtigt, rechtmäßige Jagdhandlungen einzuschränken
- ☐ c) Die Angehörigen der Naturschutzwacht sind zur Erfüllung ihrer Aufgaben berechtigt, eine Person zur Feststellung ihrer Personalien anzuhalten

---

47.

Beim Aufbrechen eines Schmalrehs stellt der Revierinhaber fest, dass Bauch- und Brustfell bläulich verfärbt sind. Er will das Schmalreh zerwirken und zum eigenen Verbrauch verwenden. Muss er es vorher zur Fleischuntersuchung bringen?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

48.

Muss ein erlegter Rehbock nur deshalb, weil er ein Perückengeweih auf hat, einer amtlichen Fleischuntersuchung zugeführt werden, wenn ihn der Revierinhaber an einen Metzger verkaufen will?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

---

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Wie alt muss ein Rothirsch mindestens sein, um zur Klasse I zu gehören?

- ☐ a) 4 Jahre
- ☐ b) 7 Jahre
- ☐ c) 10 Jahre

50.

Welche der nachgenannten inneren Organe des Rotwildes liegen in der Kammer?

- ☐ a) Nieren
- ☐ b) Lunge
- ☐ c) Milz
- ☐ d) Leber
- ☐ e) Herz

51.

Woran lassen sich bei erlegten Stockenten die Erpel im Schlichtkleid von den Enten sicher unterscheiden?

- ☐ a) An der Größe
- ☐ b) Am Schnabel
- ☐ c) An den Latschen

52.

Was sollen Schützen oder Treiber, die einen erlegten Hasen aufnehmen, sofort mit dem Hasen tun?

- ☐ a) Blase ausdrücken
- ☐ b) Zur Strecke legen
- ☐ c) Alter feststellen

53.

Welche der nachgenannten Maßnahmen sind zur Reduzierung von Schwarzwildschäden geeignet?

- ☐ a) Intensive Bejagung unter Nutzung aller zulässigen Jagdarten, insbesondere Durchführung von revierübergreifenden Bewegungsjagden und Sammelansitzen
- ☐ b) Ganzjähriger Abschuss von Überläufern und vor allem Frischlingen bei jeder sich bietenden Gelegenheit, ohne Rücksicht auf deren körperliche Stärke
- ☐ c) Während der wildschadenskritischen Zeit bis zum Abernten der Felder verstärkte Schwarzwildbejagung innerhalb größerer Waldgebiete

---

54.

Was wird unter Frettieren verstanden?

- ☐ a) Pflegemaßnahmen einer Wildwiese
- ☐ b) Baujagd mit Frettchen auf Wildkaninchen
- ☐ c) Die Verwendung von Netzen bei der Baujagd

55.

Welche Witterungsvoraussetzung ist für eine lebhafte Hirschbrunft am günstigsten?

- ☐ a) Warm bei bedecktem Himmel
- ☐ b) Kalt bei klarem Himmel
- ☐ c) Dauerregen
- ☐ d) Starker Wind mit Regenböen

56.

Im November haben Sie ein einzelnes Stück Gamswild auf eine Entfernung von 80 m vor sich, das Sie als alten Bock ansprechen. Welche 2 der nachgenannten Körpermerkmale können herangezogen werden, um sicher zu sein, einen Bock und nicht eine Geiß vor sich zu haben?

- ☐ a) Fehlen der Schürze
- ☐ b) Herunterhängende Pinselhaare
- ☐ c) Stark gehakelte Krucke
- ☐ d) Dunkelgraue Decke
- ☐ e) Hohe, weit gestellte Krucke

57.

Was bedeutet es, wenn sich ein beschossenes Stück Rotwild vom Rudel trennt?

- ☐ a) Zeichen für eine schwere Schussverletzung
- ☐ b) Fehlschuss
- ☐ c) Streifschuss

58.

Bei einer Waldtreibjagd rutscht ein von Ihnen krankgeschossener Hase in eine Bodenvertiefung, so dass Sie ihn nicht mehr sehen können. Wie verhalten Sie sich?

- ☐ a) Sofort hinlaufen, um den Hasen zu töten
- ☐ b) Nach Verständigung der beiden Nachbarschützen hinlaufen, um den Hasen zu töten
- ☐ c) Auf dem Stand verbleiben und nach Beendigung des Treibens mit einem brauchbaren Hund zur Anschussstelle gehen

---

59.

Welche der nachgenannten Maßnahmen an Hochsitzen müssen Sie aus Gründen der Unfallverhütung während des gesamten Jahres beachten?

- ☐ a) Die Überprüfung auf eingetretene Schäden vor jeder Benutzung
- ☐ b) Den Abbau der nicht mehr benötigten Hochsitze
- ☐ c) Die Instandhaltung der Verblendung

60.

Wann hat das Rotwild den höheren Nahrungsbedarf?

- ☐ a) Im Oktober/November
- ☐ b) Im Januar/Februar

61.

Welche Möglichkeiten der Reviergestaltung tragen zur Verbesserung der Äsungsmöglichkeiten für das Schalenwild bei?

- ☐ a) Anlage von Wildäckern
- ☐ b) Pflanzung von Hecken
- ☐ c) Anlage von Tümpeln
- ☐ d) Anpflanzung von Wildobst

62.

Wie kann die Regeneration von Hecken gefördert werden?

- ☐ a) Natürlich wachsen lassen
- ☐ b) Abschnittsweise auf Stock setzen
- ☐ c) Abbrennen

63.

Welche der nachgenannten Futtermittel eignen sich für den Feldhasen?

- ☐ a) Zweige von Obstbäumen
- ☐ b) Rüben
- ☐ c) Fichtenzweige
- ☐ d) Maiskolben

64.

Welche Innenparasiten können das Rehwild befallen?

- ☐ a) Blutegel
- ☐ b) Leberegel
- ☐ c) Trichinen
- ☐ d) Lungenwürmer

---

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Welche der nachgenannten Rassen zählen zu den rauhaarigen Vorstehhunden?

- ☐ a) Deutsch Drahthaar
- ☐ b) Weimaraner
- ☐ c) Griffon
- ☐ d) Irish Setter
- ☐ e) Pudelpointer
- ☐ f) Großer Münsterländer

66.

Zu welcher der nachgenannten Gruppen von Jagdhunden gehört der Deutsche Wachtelhund?

- ☐ a) Vorstehhunde
- ☐ b) Bracken
- ☐ c) Bauhunde
- ☐ d) Stöberhunde
- ☐ e) Schweißhunde

67.

Welche der nachgenannten Jagdhunderassen eignen sich besonders für die Suchjagd auf Rebhühner?

- ☐ a) Pointer
- ☐ b) Cockerspaniel
- ☐ c) Deutsch Kurzhaar
- ☐ d) Deutsch Drahthaar
- ☐ e) Deutsch Langhaar
- ☐ f) Deutsche Bracke

68.

Welche der nachgenannten Kriterien sind bestimmend für die Mindestbodenfläche eines Hundezwingers, wenn er zum überwiegenden Aufenthalt dient?

- ☐ a) Anzahl der Hunde
- ☐ b) Hunderasse
- ☐ c) Widerristhöhe
- ☐ d) Hundegewicht

69.

Wo ist in der Regel die Zuchtbuchnummer bei einem Jagdhund-Welpen eintätowiert?

- ☐ a) im Behang
- ☐ b) am Hals
- ☐ c) auf der Kruppe

70.

Welche 2 der nachgenannten Krankheitserscheinungen lassen auf eine akute Staupeerkrankung des Hundes schließen?

- ☐ a) Geschwollene oder gerötete Augenlider
- ☐ b) Beißlust
- ☐ c) Schütteln des Behanges
- ☐ d) Nasenausfluss
- ☐ e) Rutschen auf den Keulen

71.

Welcher der nachgenannten Schmarotzer ist Zwischenwirt eines Hundebandwurms?

- ☐ a) Hautdassellarve
- ☐ b) Hundefloh
- ☐ c) Räudemilben
- ☐ d) Zecke (Holzbock)

72.

Was bedeutet der Begriff "Führigkeit" bei einem Jagdhund?

- ☐ a) Ererbte Bereitschaft des Hundes, mit dem Menschen zusammenzuarbeiten
- ☐ b) Das willige Gehen des angeleinten Hundes an der Seite des Menschens, ohne zu ziehen
- ☐ c) Befehle nur unter Zwang auszuführen

73.

Welche der nachgenannten Arbeiten eines Jagdhundes sind Arbeiten vor dem Schuss?

- ☐ a) Nachsuche
- ☐ b) Brackieren
- ☐ c) Suche
- ☐ d) Buschieren
- ☐ e) Verlorensuche

74.

Ein Hund soll eine geflügelte Ente aus dem Wasser apportieren. Als die Ente mit den Flügeln auf das Wasser schlägt, kehrt der Hund ans Ufer zurück. Welche Eigenschaft fehlt dem Hund?

- ☐ a) Schussfestigkeit
- ☐ b) Wasserfreude
- ☐ c) Wildschärfe
- ☐ d) Raubwildschärfe

75.

Ein junger Drahthaarrüde soll speziell für die Schweißarbeit abgerichtet werden. Mit welcher Arbeit beginnt die Ausbildung?

- ☐ a) Bekannt machen mit der gesunden Rotwildfährte
- ☐ b) Ansetzen auf die Wundfährte eines Frischlings
- ☐ c) Ausarbeiten einer mit einem Pansen gezogenen Futterschleppe

---

76.

Wie soll ein fertig abgeführter Vorstehhund auf Armaufheben bzw. Trillerpfiff reagieren?

- ☐ a) Er muss sofort zurückkommen und dann die Down-(Halt-)Lage einnehmen
- ☐ b) Der Hund muss sofort die Down-(Halt-)Lage einnehmen
- ☐ c) Der Hund hat umgehend die Quersuche aufzunehmen

77.

Wann besteht ein Jagdhund die Brauchbarkeitsprüfung nicht?

- ☐ a) Wenn er anschneidet
- ☐ b) Wenn er nicht vorsteht
- ☐ c) Wenn er das geschleppte Wild nicht findet
- ☐ d) Wenn er schussscheu ist

78.

Gilt ein Jagdhund als brauchbar im Sinne des Bayer. Jagdgesetzes, wenn er eine Anlagenprüfung seines Zuchtverbandes bestanden hat?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

79.

Welche der nachgenannten Geräte oder Hilfsmittel finden bei der Schweißarbeit Verwendung?

- ☐ a) Führerleine
- ☐ b) Schweißriemen
- ☐ c) Stachelhalsband
- ☐ d) Breites Halsband mit Wirbel
- ☐ e) Feldleine, etwa 30 m lang

80.

Wie bringen Sie sich drückendes gesundes Federwild, welches vom Hund fest vorgestanden wird, zum Aufstehen?

- ☐ a) Mit dem Kommando an den Hund "Voran"
- ☐ b) Mit dem Kommando an den Hund "Apport"
- ☐ c) Durch Heraustreten des Wildes

---

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Eine neu angelegte Wildwiese wird von einem Maulwurf stark zerwühlt. Dürfen Sie diesen Maulwurf ohne behördliche Erlaubnis fangen und töten?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

82.

Welche der nachgenannten Tiere sind vorwiegend Bewohner von Hecken und Feldgehölzen?

- ☐ a) Feldlerche
- ☐ b) Neuntöter
- ☐ c) Haselmaus
- ☐ d) Moorfrosch
- ☐ e) Mehlschwalbe

83.

Für welche der nachgenannten Vogelarten sind Laubwälder der geeignete Lebensraum?

- ☐ a) Wintergoldhähnchen
- ☐ b) Haubenmeise
- ☐ c) Pirol

84.

Welche 3 der nachgenannten Nahrungsquellen gehören zur Ernährung des Eichhörnchens?

- ☐ a) Baumsamen
- ☐ b) Kiefernnadeln
- ☐ c) Regenwürmer
- ☐ d) Eier von Singvögeln
- ☐ e) Knospen von Laubhölzern

85.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Roten Waldameise sind richtig?

- ☐ a) Die Puppen der Ameisen werden vom Auerhuhn aufgenommen
- ☐ b) Schwarzspechte ernähren sich von Ameisen und deren Puppen
- ☐ c) Ameisen verhindern Massenvermehrungen von Borkenkäfern

---

86.

Auf welchem der nachgenannten Standorte wächst die blaue Schwertlilie bevorzugt?

- ☐ a) Trockenrasen
- ☐ b) Niedermoore (Flachmoore)
- ☐ c) Geröllhalden

87.

Darf die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, ungenütztem Gelände, an Hecken oder Hängen abgebrannt werden, sofern dies nicht der ordnungsgemäßen Nutzung dient, die den Bestand erhält?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

88.

Welche der nachgenannten Düngemittel sind Mineraldünger?

- ☐ a) Kalkammonsalpeter
- ☐ b) Kompost
- ☐ c) Thomasmehl

89.

Welche der nachgenannten landwirtschaftlichen Kulturpflanzen wird in Bayern als erste geerntet?

- ☐ a) Körnermais
- ☐ b) Körnerraps
- ☐ c) Hafer
- ☐ d) Winterweizen

90.

Welche der nachgenannten Aussagen zur sachgerechten Entsorgung von Pflanzenschutzmittelresten ist richtig?

- ☐ a) Pflanzenschutzmittelreste müssen vergraben werden
- ☐ b) Pflanzenschutzmittelreste müssen der Sondermüllentsorgung zugeführt werden
- ☐ c) Pflanzenschutzmittelreste können der Hausmüllentsorgung zugeführt werden
- ☐ d) Pflanzenschutzmittelreste können über das Abwasser entsorgt werden

---

91.

Welche der nachgenannten Baumarten stammen nicht aus Europa?

- ☐ a) Douglasie
- ☐ b) Schwarzkiefer
- ☐ c) Küstentanne
- ☐ d) Roteiche

92.

Welche 2 der nachgenannten Baumarten sind in Bezug auf Nährstoff- und Wassergehalt der Böden am anspruchslosesten?

- ☐ a) Weißtanne
- ☐ b) Sandbirke
- ☐ c) Bergahorn
- ☐ d) Rotbuche
- ☐ e) Kiefer
- ☐ f) Fichte

93.

Welche der nachgenannten Baumarten können nach der Fällung wieder aus dem Stock ausschlagen?

- ☐ a) Erle
- ☐ b) Eiche
- ☐ c) Kiefer
- ☐ d) Tanne

94.

Welche der nachgenannten Baumarten verbessern die Stabilität in Waldbeständen?

- ☐ a) Fichte
- ☐ b) Eiche
- ☐ c) Tanne

95.

Welche der nachgenannten forstlichen Maßnahmen sind üblich, um Fichtenreinbestände in Mischwald umzuwandeln?

- ☐ a) Auflichtung der Altbestände und Voranbau der Schattbaumarten Tanne, Buche
- ☐ b) Kahlhieb und Vollumbruch mit nachfolgender Saat von Fichten-Eichen-Saatgut
- ☐ c) Pflanzung von Eschen- und Ahorn-Heister in Bestandslücken

---

96.

Welche der nachgenannten Baumarten wird vornehmlich vom Buchdrucker befallen?

- ☐ a) Kiefer
- ☐ b) Lärche
- ☐ c) Fichte

97.

Welche der nachgenannten Wildarten können an Getreidebeständen erhebliche Wildschäden verursachen?

- ☐ a) Rebhuhn
- ☐ b) Dachs
- ☐ c) Fuchs
- ☐ d) Rotwild
- ☐ e) Feldhase
- ☐ f) Schwarzwild

98.

Zu welchen der nachgenannten Folgen kann der Verbiss von Schalenwild an der Naturverjüngung führen?

- ☐ a) Förderung der Schattbaumarten
- ☐ b) Stammdeformationen (Zwiesel)
- ☐ c) Entmischung

99.

Der Verbiss des Rehwildes unterscheidet sich von dem des Feldhasen. Welches Verbissbild kennzeichnet den Rehverbiss?

- ☐ a) schräg und glatt wie mit dem Messer geschnitten
- ☐ b) fasrig, gequetscht

100.

Welche der nachgenannten Maßnahmen eignen sich, Fegeschäden durch Rehböcke vorzubeugen?

- ☐ a) Schwerpunktbejagung zu Beginn der Rehbockjagdzeit auf den gefährdeten Kulturen
- ☐ b) Ausbringung von Lecksalz weitab von den gefährdeten Kulturen
- ☐ c) Fegeschutzmaßnahmen an den Laubholzpflanzen

Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2010

3. Termin

am 24. August 2010

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollzähligkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 20) überprüfen!

2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.

3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

   Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

   Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

   Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.

5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Genügt zum Erwerb der Pistolenmunition, die nicht mit einer Langwaffe verschossen werden kann, die Vorlage des Jahresjagdscheins?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

2.

Ein Jagdscheininhaber veräußert auf Dauer (verkauft) seine Doppelflinte an eine Person mit einem gültigen Jahresjagdschein. Was muss der Veräußerer daraufhin veranlassen?

- ☐ a) Veräußerungsanzeige innerhalb eines Monats bei der zuständigen Behörde
- ☐ b) Veräußerungsanzeige innerhalb zwei Wochen bei der zuständigen Behörde
- ☐ c) Für den Veräußerer ist nichts veranlasst

3.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften ist richtig?

- ☐ a) In einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 5 erlaubnispflichtige Kurzwaffen aufbewahrt werden.
- ☐ b) In einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 10 erlaubnispflichtige Langwaffen aufbewahrt werden. Es ist nicht zulässig, die dazugehörige Munition, in einem Innenfach aus Stahlblech mit Schwenkriegelschloss dieses Sicherheitsbehältnisses aufzubewahren.
- ☐ c) In einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 10 erlaubnispflichtige Langwaffen aufbewahrt werden. Nicht zu den dort aufbewahrten Waffen gehörige Munition darf zusammen mit den Waffen aufbewahrt werden.

4.

Welche Dokumente müssen Revierinhaber bei sich tragen, wenn sie sich zur Jagdausübung in ihrem Jagdrevier einen Drilling ausgeliehen haben?

- ☐ a) Jagdschein
- ☐ b) Waffenschein
- ☐ c) Personalausweis oder Pass
- ☐ d) Beleg, aus dem der Name des Überlassers, des Besitzberechtigten und das Datum der Überlassung hervorgeht
- ☐ e) Waffenbesitzkarte

5.

Dürfen Sie ein Muffellamm mit einer Büchsenpatrone im Kaliber 5,6 x 57 R erlegen?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

6.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen dürfen auf Rotwild verwendet werden?

		Kaliber	Geschossgewicht	E_{100}
☐	a)	6,5 x 57	7,00 g	2 470 Joule
☐	b)	5,6 x 57	4,80 g	2 031 Joule
☐	c)	8 x 57 IR	12,70 g	2 364 Joule
☐	d)	.243 Winchester	5,18 g	2 053 Joule

7.

Sind bei einer Treibjagd auf Hasen und Fasanen fünfschüssige Selbstladeflinten zulässig?

☐ a) Ja

☐ b) Nein

8.

Was versteht man unter einer Selbstspannerflinte?

☐ a) Eine Flinte, welche durch das Abkippen der Läufe gespannt wird

☐ b) Eine Flinte, welche durch das Betätigen des Abzuges (Spannabzug) sich selbst spannt

☐ c) Eine Flinte, die sich durch den Rückstoß des vorangegangenen Schusses selbst spannt

---

9.

Welche der angegebenen Patronenarten hat Randfeuerzündung?

☐ a) .22 Hornet

☐ b) .22 Magnum

☐ c) .222 Remington

10.

An welcher Stelle des Gewehrs entsteht der höchste Gasdruck?

☐ a) Unmittelbar vor der Laufmündung

☐ b) Ungefähr in der Mitte des Laufes

☐ c) Im Bereich des Patronenlagers

11.

Welche der nachgenannten Geschossarten hat die größte Durchschlagskraft?

☐ a) Teilmantelgeschoss

☐ b) H-Mantelgeschoss

☐ c) Vollmantelgeschoss

12.

Was versteht man bei der Abgabe eines Büchsenschusses unter Abkommen?

☐ a) Die seitliche Geschossabweichung infolge Windeinflusses

☐ b) Den anvisierten Zielpunkt bei der Schussabgabe

☐ c) Die Treffpunktverlagerung nach Abgabe von mehreren Schüssen in schneller Folge aus einer kombinierten Waffe

---

13.

Kann an den Signalstiften eines Drillings erkannt werden, ob er geladen ist?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

14.

Welche der nachgenannten Angaben sind von maßgeblicher Bedeutung für die Leistung eines Zielfernrohrs bei schwachem Licht?

- ☐ a) Vergrößerung
- ☐ b) Durchmesser des Okulars (dem Auge zugewandte Linse)
- ☐ c) Durchmesser des Objektivs (dem Objekt zugewandte Linse)
- ☐ d) Länge des Zielfernrohrs

15.

Welches der nachgenannten Zielfernrohre hat das größte Sehfeld?

- ☐ a) 2 ½ x 20
- ☐ b) 4 x 32
- ☐ c) 8 x 56

16.

Was wird durch die Vergütung der Optik eines Zielfernrohrs vorrangig erreicht?

- ☐ a) Eine längere Haltbarkeit der Linsen
- ☐ b) Eine Verminderung des Feuchtigkeitsbeschlags an den Glasoberflächen
- ☐ c) Eine Reflexminderung an den Glasoberflächen

---

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Wildarten haben eine Keimruhe (Eiruhe)?

- ☐ a) Dachs
- ☐ b) Gamswild
- ☐ c) Rehwild
- ☐ d) Baummarder
- ☐ e) Fuchs
- ☐ f) Iltis

18.

Wann brunftet in Bayern das Rotwild?

- ☐ a) Mitte Juli bis Mitte August
- ☐ b) Mitte September bis Mitte Oktober
- ☐ c) Mitte November bis Mitte Dezember

19.

In welche Monatswende fällt die Brunft des Rehwildes?

- ☐ a) April/Mai
- ☐ b) Juli/August
- ☐ c) August/September
- ☐ d) September/Oktober

20.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- ☐ a) Die Gamskrucken wachsen in den ersten 4 Lebensjahren schneller als danach
- ☐ b) Die Gamskrucken wachsen nach Vollendung des 4. Lebensjahres schneller als vorher
- ☐ c) Die Gamskrucken wachsen während des ganzen Lebens gleich schnell

---

21.

In welchem Alter kann ein weibliches Stück Schwarzwild frühestens geschlechtsreif werden?

- ☐ a) Im 1. Lebensjahr
- ☐ b) Im 2. Lebensjahr
- ☐ c) Im 3. Lebensjahr

22.

Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- ☐ a) Wildkaninchen bevorzugen sandige Böden
- ☐ b) Wildkaninchen bevorzugen Standorte in einer Seehöhe bis zu 300 m
- ☐ c) Wildkaninchen bevorzugen tonige Böden
- ☐ d) Wildkaninchen bevorzugen Standorte in einer Seehöhe über 700 m

---

23.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Luchs sind richtig?

- ☐ a) Der Luchs lebt gesellig
- ☐ b) Der Luchs kehrt häufig zu größeren Rissen zurück
- ☐ c) Der Luchs nimmt niemals Fallwild an
- ☐ d) Der Luchs benötigt große zusammenhängende Waldgebiete als Streifgebiete
- ☐ e) Der Luchs tötet typischerweise durch einen gezielten Kehlbiss

---

24.

Wann ist die Ranzzeit der Baum- und Steinmarder?

- ☐ a) Februar/März
- ☐ b) Mai/Juni
- ☐ c) Juli/August

25.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Kleinen Wiesel (Mauswiesel) sind richtig?

- ☐ a) Die Rutenspitze ist auch im Sommer schwarz
- ☐ b) Es ernährt sich fast ausschließlich von Mäusen
- ☐ c) Es jagt auch in Mäusegängen
- ☐ d) Es ist ausschließlich nachtaktiv

26.

Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- ☐ a) Waschbären ernähren sich nur von Fleisch
- ☐ b) Waschbären sind überwiegend nachtaktiv
- ☐ c) Waschbären schwimmen und klettern gut
- ☐ d) Waschbären gehören zur Familie der Marder

27.

Welche der nachgenannten Hühnervögel sind reine Waldbewohner?

- ☐ a) Fasan
- ☐ b) Rebhuhn
- ☐ c) Wachtel
- ☐ d) Haselwild
- ☐ e) Auerwild

28.

Welcher der nachgenannten Lebensräume ist für das Haselwild geeignet?

- ☐ a) Junge Wälder mit hohem Weichlaubholzanteil
- ☐ b) Große geschlossene Nadelwälder
- ☐ c) Großflächiges Wiesen- und Ackerland mit Hecken, Rainen und kleinen Feldgehölzen

---

29.

Wer bebrütet bei der Ringeltaube das Gelege?

- ☐ a) Nur die männliche Taube (Tauber)
- ☐ b) Nur die weibliche Taube (Täubin)
- ☐ c) Tauber und Täubin im Wechsel

30.

In welcher Jahreszeit beginnt die Paarbildung bei den Stockenten?

- ☐ a) Im Herbst
- ☐ b) Im Winter
- ☐ c) Im Frühjahr

31.

Welche der nachgenannten Aussagen über Gänse sind richtig?

- ☐ a) Graugänse suchen ihre Nahrung fast ausschließlich im Wasser
- ☐ b) Graugänse suchen ihre Nahrung fast ausschließlich an Land
- ☐ c) Die Grauganspopulation in Bayern nimmt stetig ab
- ☐ d) Bei allen Gänsen ist das Gefieder bei Gans und Ganter gleich gefärbt

---

32.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Rabenkrähe sind richtig?

- ☐ a) Die Rabenkrähe meidet große, geschlossene Wälder
- ☐ b) Die Rabenkrähe ernährt sich als Allesfresser auch von Vogelgelegen, nestjungen Vögeln, Junghasen und Aas
- ☐ c) Die Rabenkrähe meidet städtische Siedlungen
- ☐ d) Die mehrjährige Rabenkrähe lässt sich an der Befiederung der Schnabelwurzel von der mehrjährigen Saatkrähe unterscheiden

---

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- ☐ a) Fischotter
- ☐ b) Bisam
- ☐ c) Waschbär
- ☐ d) Uhu
- ☐ e) Auerwild
- ☐ f) Elster

34.

Wann wird ein Jäger jagdpachtfähig?

- ☐ a) Wenn er 3 Jahresjagdscheine gelöst hat
- ☐ b) Wenn er 6 Tagesjagdscheine in 6 verschiedenen Jahren gelöst hat
- ☐ c) Wenn er einen Jahresjagdschein besitzt und vorher während dreier voller Jahre einen solchen besessen hat

---

35.

Darf ein an der Jagdausübung verhinderter Revierinhaber einen Jagdgenossen, der nicht im Besitz eines gültigen Jagdscheines ist, mit dem selbstständigen Fangen des Raubwildes in seinem Revier beauftragen?

- ☐ a) Ja, ohne weiteres
- ☐ b) Ja, aber nur mit behördlicher Sondererlaubnis
- ☐ c) Nein

36.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Drück- und Riegeljagden treffen zu?

- ☐ a) Bei einer Drück- oder Riegeljagd dürfen Hunde freilaufend verwendet werden
- ☐ b) Rotwild darf nicht erlegt werden
- ☐ c) Rehwild darf nicht erlegt werden
- ☐ d) Es dürfen maximal 4 Treiber drücken

37.

Im Dezember des 3. Jahres der Abschussplanperiode für Rehwild hat ein Revierinhaber seinen Rehwildabschuss bis auf 2 Rehböcke erfüllt. Darf er ohne Genehmigung der unteren Jagdbehörde anstelle der 2 nicht erlegten Rehböcke 2 Stücke aus dem weiblichen Wild oder dem Zuwachs erlegen?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

38.

Welche der nachgenannten Wildarten dürfen nur aufgrund und im Rahmen eines Abschussplans erlegt werden?

- ☐ a) Muffelwild
- ☐ b) Gamswild
- ☐ c) Schwarzwild
- ☐ d) Rehwild
- ☐ e) Dachs
- ☐ f) Damwild

39.

Im Februar wird ein verendetes Kitz gefunden. Muss dieses in die Streckenliste eingetragen werden?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

40.

Welche der nachgenannten Wildarten haben in Bayern am 1. Oktober Jagdzeit?

- ☐ a) Dachs
- ☐ b) Rebhuhn
- ☐ c) Baummarder
- ☐ d) Blässhuhn
- ☐ e) Gamswild
- ☐ f) Waldschnepfe

41.

Dürfen im April Jungfüchse erlegt werden?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

42.

Darf der Besitzer eines Eigenjagdreviers wieder Kaninchen aussetzen, nachdem vor wenigen Jahren ein Myxomatose-Seuchenzug den bisher vorhandenen Bestand vernichtet hat?

- ☐ a) Nein
- ☐ b) Ja, mit Genehmigung der unteren Jagdbehörde
- ☐ c) Ja, ohne besondere Erlaubnis, da es sich um ein Eigenjagdrevier handelt

---

43.

Bei einer Treibjagd flüchtet ein angeschossener Hase in das Nachbarrevier und verendet dort. Ein Jagdhund folgt der Hasenspur und apportiert den Hasen. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- ☐ a) Der Revierinhaber, in dessen Revier der Hase angeschossen wurde, muss ihn an den Inhaber des Nachbarreviers abliefern
- ☐ b) Der Revierinhaber, in dessen Revier der Hase angeschossen wurde, darf sich den Hasen aneignen
- ☐ c) Der Hundeführer darf sich den Hasen aneignen

44.

Zu welchen im Bundesjagdgesetz vorgegebenen Terminen eines Jahres müssen spätestens Wildschäden an forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken angemeldet werden, um den Ersatz des Schadens erlangen zu können?

- ☐ a) 1. Januar
- ☐ b) 1. April
- ☐ c) 1. Mai
- ☐ d) 15. Mai
- ☐ e) 1. Oktober
- ☐ f) 10. Oktober

45.

An einem Maisfeld, das zu einem verpachteten Gemeinschaftsjagdrevier gehört, verursacht Schwarzwild erheblichen Wildschaden. Eine Vereinbarung zwischen Jagdgenossenschaft und Jagdpächter über den Wildschadensersatz besteht nicht. Wer muss den Wildschaden ersetzen?

- ☐ a) Jagdpächter
- ☐ b) Jagdgenossenschaft
- ☐ c) Jagdpächter und Jagdgenossenschaft
- ☐ d) Die Gemeinde

46.

Welche der nachgenannten wildlebenden Säugetierarten zählen nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen zu den besonders geschützten Arten?

- ☐ a) Eichhörnchen
- ☐ b) Igel
- ☐ c) Spitzmaus
- ☐ d) Schermaus
- ☐ e) Wanderratte
- ☐ f) Feldhamster

47.

Im September wird ein Schmalreh von einem Jagdgast abends weidwund geschossen und am nächsten Morgen verendet aufgefunden. Beim Aufbrechen wird festgestellt, dass sich in der Bauchhöhle Mageninhalt befindet und das Bauchfell (Haut der Wände) grünlich verfärbt ist. Der Revierinhaber will das Stück dem Erleger verkaufen. Muss das Schmalreh einer Fleischuntersuchung unterzogen werden?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

48.

Ein Jagdgast hat 3 Frischlinge erlegt. Der Revierinhaber möchte einen Frischling für sich behalten, den zweiten dem Erleger schenken und den dritten an einen Gastwirt verkaufen. Welche Frischlinge unterliegen der Trichinenschau?

- ☐ a) Nur der an den Gastwirt zu verkaufende Frischling
- ☐ b) Alle 3 Frischlinge
- ☐ c) Nur die beiden Frischlinge, die er verschenkt und selbst behält

---

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Zu welcher der nachgenannten Klassen des Rotwildes gehört ein 3-jähriger Achter?

- ☐ a) III
- ☐ b) II a
- ☐ c) II b

50.

Welche der nachgenannten inneren Organe des Rehes liegen zwischen dem Zwerchfell und dem Schloß?

- ☐ a) Lunge
- ☐ b) Leber
- ☐ c) Milz
- ☐ d) Nieren
- ☐ e) Herz

51.

Wenn man beim Aufbrechen eines Stückes Schalenwild nur bis zur Brustspitze aufschärft, muss man bei Wiederkäuern den Schlund abschärfen und verknoten. Von welchem Körperteil ist der Schlund zu trennen?

- ☐ a) Vom Lecker
- ☐ b) Von der Drossel
- ☐ c) Vom Pansen

52.

Was wird unter Schwerpunktbejagung beim Schalenwild verstanden?

- ☐ a) Erfüllung eines höheren Abschusses
- ☐ b) Beteiligung mehrer Jäger am Abschuss
- ☐ c) Verstärkte Bejagung auf verbissgefährdeten Flächen

53.

Welche der nachgenannten Wildarten können durch Buschieren gezielt bejagt werden?

- ☐ a) Feldhase
- ☐ b) Ringeltaube
- ☐ c) Hermelin
- ☐ d) Wildkaninchen
- ☐ e) Fasan

54.

Welches der nachgenannten Schusszeichen deutet darauf hin, dass ein abstreichender Fasan weidwund getroffen wurde?

- ☐ a) Er fällt wie ein Stein herunter
- ☐ b) Er streicht mit herunterhängenden Ständern weiter
- ☐ c) Er himmelt
- ☐ d) Er fällt trudelnd herunter

55.

Welche der nachgenannten Tierarten können den Besatz an Bodenbrütern verringern?

- ☐ a) Bisam
- ☐ b) Wanderratten
- ☐ c) Dachs
- ☐ d) Marder

56.

Wann dürfen Rohr- und Schilfbestände gemäht werden?

- ☐ a) 1. Oktober bis 28. Februar
- ☐ b) 1. August bis 28. Februar
- ☐ c) 1. September bis 31. März

57.

Welche Pflanzen bieten auf dem Wildacker auch noch im Winter bei längeren Frostperioden saftige Grünäsung?

- ☐ a) Rübsen
- ☐ b) Raps
- ☐ c) Süßlupine
- ☐ d) Sommergerste
- ☐ e) Markstammkohl
- ☐ f) Buchweizen

58.

Welche Bäume oder Sträucher eignen sich zur Anlage von Hecken in der Feldflur?

- ☐ a) Schwarzdorn
- ☐ b) Pfaffenhütchen
- ☐ c) Douglasie
- ☐ d) Schneeball
- ☐ e) Weißtanne

59.

Welche der nachgenannten Futtermittel eignen sich für den Feldhasen?

- ☐ a) Zweige von Obstbäumen
- ☐ b) Rüben
- ☐ c) Fichtenzweige
- ☐ d) Maiskolben

60.

Bei welcher der nachgenannten Gehörnabnormität kann der Rehbock sein Gehörn nicht mehr abwerfen?

- ☐ a) Korkenziehergehörn
- ☐ b) Mehrstangengehörn
- ☐ c) Perückengehörn

61.

Beim Aufbrechen eines Überläufers finden Sie rote Blutungspunkte auf dem Kehldeckel und in der Luftröhre. Für welche Krankheit ist dieser Befund typisch?

- ☐ a) Tollwut
- ☐ b) Schweinepest
- ☐ c) Brucellose
- ☐ d) Räude

62.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten können sich Rachendasseln finden?

- ☐ a) Fuchs
- ☐ b) Rehwild
- ☐ c) Schwarzwild
- ☐ d) Rotwild

63.

Wie erfolgt beim Schalenwild die Ansteckung mit Magen- und Darmwürmern?

- ☐ a) Beim Abschlecken des Kitzes durch die Geiß
- ☐ b) Beim Beschlag
- ☐ c) Durch Aufnahme von Larven mit der Äsung

64.

Unter den Wildkaninchen eines Reviers wird das Auftreten von Myxomatose beobachtet. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- ☐ a) Durch Impfen einzelner, zu diesem Zweck eingefangener Kaninchen wird die Weiterverbreitung der Seuche wirksam verhindert
- ☐ b) Durch sofortige scharfe Bejagung wird eine Verringerung des Kaninchenbesatzes erreicht und damit die weitere Ausbreitung der Seuche erschwert
- ☐ c) Durch Einstellen der Jagd auf Kaninchen können die Verluste durch die Seuche ausgeglichen werden

---

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Welche der nachgenannten Hunderassen gehören zu den englischen Vorstehhunden?

- ☐ a) Irish Setter
- ☐ b) Pudelpointer
- ☐ c) Pointer
- ☐ d) Griffon
- ☐ e) Gordon Setter

66.

Welches Haarkleid hat der Griffon?

- ☐ a) rauhaarig
- ☐ b) langhaarig
- ☐ c) kurzhaarig

67.

Welche 3 der nachgenannten Hunderassen eignen sich besonders zum Stöbern?

- ☐ a) Deutscher Wachtelhund
- ☐ b) Pointer
- ☐ c) Spaniel
- ☐ d) Golden Retriever
- ☐ e) Deutscher Jagdterrier

68.

Für welche der nachgenannten Arbeiten ist der Cockerspaniel besonders geeignet?

- ☐ a) Vorstehen
- ☐ b) Stöbern und Buschieren
- ☐ c) Verlorenbringen von Hasen bei Feldtreibjagden
- ☐ d) Bauarbeit

69.

Welche der nachgenannten Gebissstellungen des Jagdhundes sind als fehlerhaft zu bezeichnen?

- ☐ a) Vorbeißer
- ☐ b) Rückbeißer
- ☐ c) Scherengebiss

70.

Kann eine Hündin, die während einer Hitze (Läufigkeit) von 2 verschiedenen Rüden gedeckt wurde, Welpen nach jedem dieser Rüden werfen?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

71.

Wo ist in der Regel die Zuchtbuchnummer bei einem Jagdhund-Welpen eintätowiert?

- ☐ a) im Behang
- ☐ b) am Hals
- ☐ c) auf der Kruppe

72.

Welche 3 der nachgenannten Krankheitserscheinungen lassen auf eine Tollwuterkrankung schließen?

- ☐ a) Rutschen auf den Keulen
- ☐ b) Freßunlust
- ☐ c) häufiges Kratzen an den Behängen
- ☐ d) Beißlust
- ☐ e) Häufiges Schütteln der Behänge
- ☐ f) Lähmungserscheinungen

73.

Womit darf ein Hund <u>nicht</u> gefüttert werden, um eine Ansteckung mit der Aujeszkyschen Krankheit (Pseudowut) zu vermeiden?

- ☐ a) Mit Haferflocken
- ☐ b) Mit rohem Rindfleisch
- ☐ c) Mit rohem Schweinefleisch
- ☐ d) Mit rohem Fisch

74.

Bei einem Hundewelpen im Alter von 8 Wochen, der noch nicht entwurmt worden ist, tritt starker Befall mit Spulwürmern auf. Welche Ursachen für den Befall können in Frage kommen?

- ☐ a) Infektion mit Larven vor der Geburt im Mutterleib
- ☐ b) Aufnahme der Larven vom Gesäuge
- ☐ c) Zufütterung von rohem Rinderhackfleisch
- ☐ d) Zufütterung von rohem Rinderpansen

75.

Warum sind stumm jagende Hunde für den Jagdgebrauch im Wald weniger geeignet als spurlaute Hunde?

- ☐ a) Weil stummjagende Hunde das Wild in Panik versetzen
- ☐ b) Weil stummjagende Hunde gesundes Wild nicht so schnell fangen
- ☐ c) Weil der Jäger den Verlauf der Jagd nicht verfolgen kann

---

76.

Welche Eigenschaften benötigen die Bracken als Voraussetzung für erfolgreiches Brackieren?

- ☐ a) Apportierfreude
- ☐ b) Spurwille
- ☐ c) Leinenführigkeit
- ☐ d) Schnelligkeit
- ☐ e) Spursicherheit
- ☐ f) Vorstehwille

77.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen müssen freijagende Hunde bei Bewegungsjagden auf Schalenwild zeigen?

- ☐ a) Totverbellen
- ☐ b) Wildschärfe
- ☐ c) Fährtenlaut
- ☐ d) Bringfreude

78.

Wie wird das Verhalten eines Jagdhundes bezeichnet, der nach einer Schussabgabe seine Arbeit abbricht und sich ängstlich verkriecht?

- ☐ a) wildscheu
- ☐ b) schussscheu
- ☐ c) handscheu

79.

Ein junger Drahthaarrüde soll speziell für die Schweißarbeit abgerichtet werden. Mit welcher Arbeit beginnt die Ausbildung?

- ☐ a) Bekannt machen mit der gesunden Rotwildfährte
- ☐ b) Ansetzen auf die Wundfährte eines Frischlings
- ☐ c) Ausarbeiten einer mit einem Pansen gezogenen Futterschleppe

---

80.

Wann besteht ein Jagdhund die Brauchbarkeitsprüfung nicht?

- ☐ a) Wenn er anschneidet
- ☐ b) Wenn er nicht vorsteht
- ☐ c) Wenn er das geschleppte Wild nicht findet
- ☐ d) Wenn er schussscheu ist

---

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Eine neu angelegte Wildwiese wird von einem Maulwurf stark zerwühlt. Dürfen Sie diesen Maulwurf ohne behördliche Erlaubnis fangen und töten?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

82.

Welchen Lebensraum benötigt die Bekassine?

- ☐ a) Großräumige Verlandungsstreifen
- ☐ b) Großflächige Waldungen
- ☐ c) Weiträumiges Ackerland

83.

Für welche 2 der nachgenannten Vogelarten sind Buchenwälder der geeignete Lebensraum?

- ☐ a) Waldlaubsänger
- ☐ b) Hohltaube
- ☐ c) Nachtigall
- ☐ d) Sommergoldhähnchen

84.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Roten Waldameise sind richtig?

- ☐ a) Die Puppen der Ameisen werden vom Auerhuhn aufgenommen
- ☐ b) Schwarzspechte ernähren sich von Ameisen und deren Puppen
- ☐ c) Ameisen verhindern Massenvermehrungen von Borkenkäfern

---

85.

Welchen Vorteil haben Hülsenfrüchte (Lupinen, Erbsen, Bohnen) und die Kleearten für die Nährstoffversorgung des Bodens?

- ☐ a) erhöhen den Kalkgehalt
- ☐ b) reichern den Boden mit Stickstoff an (Stickstoffsammler)
- ☐ c) reduzieren die organische Masse

86.

Welche der nachgenannten landwirtschaftlichen Nutzungen liefern dem Hasen in der vegetationsarmen Zeit Äsung?

- ☐ a) Sommergetreideanbau
- ☐ b) Wintergetreideanbau
- ☐ c) Zwischenfruchtanbau
- ☐ d) Frühkartoffelanbau

87.

Auf welcher Fläche darf der Landwirt keine chemischen Pflanzenschutzmittel anwenden?

- ☐ a) Auf der Weide
- ☐ b) Am Feldrain
- ☐ c) Im Braugerstenfeld

88.

Welche der nachgenannten Pflanzen (Standortanzeiger) deutet auf einen besonders nährstoffreichen Boden hin?

- ☐ a) Heidekraut
- ☐ b) Preiselbeere
- ☐ c) Brennnessel
- ☐ d) Heidelbeere

89.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Verbissaufnahme im Rahmen der Erstellung des Forstlichen Gutachtens in Bayern sind richtig?

- ☐ a) Die Auswahl der Flächen für die Verbissaufnahme erfolgt jährlich wechselnd und willkürlich
- ☐ b) Bei der Verbissaufnahme werden auch durch Zaun vor Verbiss geschützte Flächen aufgenommen
- ☐ c) Um die Objektivität während der Verbissaufnahmen zu gewährleisten, muss der Datenaufnehmer hierbei allein sein
- ☐ d) Die Auswahl der Verbissaufnahmefläche erfolgt nach einem systematischen Gitternetz
- ☐ e) Bei der Verbissaufnahme ist die Teilnahme von Grundeigentümer und Jagdrevierinhaber möglich

---

90.

Bei welchen der nachgenannten Holzarten ist der Samen flugfähig?

- ☐ a) Ahorn
- ☐ b) Buche
- ☐ c) Eiche
- ☐ d) Birke
- ☐ e) Fichte
- ☐ f) Kiefer

91.

Welche der nachgenannten Baumarten verbessern die Stabilität in Waldbeständen?

- ☐ a) Fichte
- ☐ b) Eiche
- ☐ c) Tanne

92.

Welche der nachgenannten Baumarten haben Früchte, die für die Wildäsung besonders wertvoll sind?

- ☐ a) Bergahorn
- ☐ b) Rotbuche
- ☐ c) Hainbuche
- ☐ d) Stieleiche

93.

Welches der nachgenannten Merkmale kennzeichnet die Plenternutzung?

- ☐ a) Schmaler Kahlschlag entlang des Waldsaumes
- ☐ b) Entnahme einzelner hiebsreifer Altbäume auf der gesamten Bestandsfläche
- ☐ c) Gleichmäßige Entnahme der Hälfte der alten Stämme über den ganzen Bestand hinweg

---

94.

In welchen der nachgenannten Bestandsformen findet das Rehwild vorwiegend natürliche Äsung?

- ☐ a) Jungwuchs
- ☐ b) Stangenholz
- ☐ c) Dickung
- ☐ d) Lichtes Altholz

95.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Verjüngung von Wäldern sind richtig?

- ☐ a) Bei der Naturverjüngung wachsen die jungen Pflanzen aus den Samen der dort vorhandenen Altbäume
- ☐ b) Bei der Kunstverjüngung werden Samen ausgesät oder fertige Jungpflanzen gesetzt
- ☐ c) Pflanzen aus Naturverjüngung werden stärker verbissen als Pflanzen aus Baumschulen

---

96.

Welche der nachgenannten wildlebenden Tierarten unterstützen die natürliche Verjüngung des Waldes?

- ☐ a) Feldhase
- ☐ b) Eichelhäher
- ☐ c) Saatkrähe
- ☐ d) Baummarder
- ☐ e) Tannenhäher

97.

Wo sucht das Schwarzwild vorwiegend nach tierischem Eiweiß und Pflanzenwurzeln?

- ☐ a) In Silomais
- ☐ b) In Wiesen
- ☐ c) In Raps

98.

Welche der nachgenannten Nadelbaumarten werden vom Rehwild bevorzugt verfegt?

- ☐ a) Douglasie
- ☐ b) Lärche
- ☐ c) Fichte

99.

Welche der nachgenannten Baumarten wird bevorzugt von Hasen verbissen?

- ☐ a) Buche
- ☐ b) Fichte
- ☐ c) Kiefer

100.

Welche der nachgenannten Maßnahmen eignen sich, Fegeschäden durch Rehböcke vorzubeugen?

- ☐ a) Schwerpunktbejagung zu Beginn der Rehbockjagdzeit auf den gefährdeten Kulturen
- ☐ b) Ausbringung von Lecksalz weitab von den gefährdeten Kulturen
- ☐ c) Fegeschutzmaßnahmen an den Laubholzpflanzen

Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2010

4. Termin

am 09.11.2010

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollzähligkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 20) überprüfen!

2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.

3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

   Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

   Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

   Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.

5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Ein Inhaber eines gültigen Jahresjagdscheins, der nur Langwaffen besitzt, will einen Revolver im Kal. .38 spezial erwerben. Muss vorher von der Kreisverwaltungsbehörde die Erlaubnis zum Erwerb in die Waffenbesitzkarte eingetragen werden oder genügt es, wenn innerhalb von 2 Wochen nach dem Erwerb die Waffenbesitzkarte zwecks Eintragung der Waffe vorgelegt wird?

- ☐ a) Die Waffenbesitzkarte muss bereits vorher der Kreisverwaltungsbehörde zwecks Eintragung zum Erwerb vorgelegt werden
- ☐ b) Die Waffenbesitzkarte muss erst nach dem Erwerb zwecks Eintragung der Waffe vorgelegt werden

---

2.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften ist richtig?

- ☐ a) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen oder Munition durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, ist zulässig.
- ☐ b) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von 12 Langwaffen durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, in einem einzigen Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 ist zulässig.
- ☐ c) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen oder Munition durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, ist nur zulässig, wenn keine Kurzwaffen aufbewahrt werden.
- ☐ d) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen oder Munition durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, ist nur zulässig, wenn dies in einem Sicherheitsbehältnis nach DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad I erfolgt.

3.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften ist richtig?

- ☐ a) Für die zulässige Aufbewahrung ihres Drillings, ihres Revolvers und der dazugehörigen Munition benötigen Sie mindestens ein Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 mit einem Innenfach der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 für die Kurzwaffe und die vorhandene Munition.
- ☐ b) Für die zulässige Aufbewahrung ihrer Doppelflinte und des Repetierers zusammen mit der zugehörigen Munition ist ein nicht unterteiltes Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 ausreichend.
- ☐ c) Es ist waffenrechtlich nicht zulässig, wenn Sie neben ihren erlaubnispflichtigen 3 Langwaffen zusätzlich Bargeld und Schmuck in dem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 aufbewahren.

4.

Welche der nachgenannten Jagdhandlungen sind verboten?

- ☐ a) Schuss mit Flintenlaufgeschoss auf Rehwild
- ☐ b) Schuss mit Kaliber 5,6 x 57 auf einen Frischling

5.

Unter welcher der nachgenannten Voraussetzungen ist es gestattet, zur Abgabe eines Fangschusses auf Schalenwild Kurzwaffen zu verwenden?

☐ a) Das zu erlegende Wild darf nicht weiter als 8 m vom Schützen entfernt sein

☐ b) Die Mündungsenergie des Geschosses (E_0) muss mindestens 200 Joule betragen

---

6.

Wozu dienen Laufhaken?

☐ a) Zum Aufhängen der Jagdwaffe

☐ b) Zum Einhaken des Zielfernrohrs in die Montage

☐ c) Zum Verschließen von Kipplaufwaffen

7.

Bei welchem Flintenkaliber ist der Durchmesser des Laufes größer?

☐ a) Bei Kaliber 20

☐ b) Bei Kaliber 12

8.

Für Kipplaufgewehre sind u. a. folgende Patronen des Kalibers 7 x 57 R im Handel:

	Geschossart	Geschossgewicht	E_{100}
1.	**Teilmantel-Rundkopf**	**9,00 g**	**2 020 Joule**
2.	**Kegelspitz**	**10,50 g**	**2 570 Joule**

Können die beiden Patronen gefahrlos aus einem amtlich beschossenen Drilling mit dem Kugelkaliber 7 x 57 R verschossen werden?

☐ a) Ja

☐ b) Nein

9.

Welche Schrotstärke verwendet man zweckmäßigerweise für die Jagd auf Rebhühner?

☐ a) 2 ½ mm

☐ b) 3 ½ mm

☐ c) 4 mm

10.

Wie kann sich die Treffpunktlage bei einem Drilling mit verlöteten Läufen (unten liegender Kugellauf) verändern, wenn rasch hintereinander mehrere Kugelschüsse abgegeben werden? Es kann sich ergeben:

☐ a) Tiefschuss

☐ b) Hochschuss

11.

Wie groß ist die Mündungsgeschwindigkeit (V_o) einer Schrotgarbe aus einer Jagdflinte?

☐ a) etwa 100 – 200 m/Sekunde

☐ b) etwa 300 – 400 m/Sekunde

☐ c) etwa 500 – 600 m/Sekunde

12.

Bis zu welcher Entfernung ist der Schrotschuss mit 3 mm Schrot auf eine breit vorbeistreichende Stockente zuverlässig wirksam?

- ☐ a) 75 m
- ☐ b) 60 m
- ☐ c) 35 m

13.

Was versteht man bei der Abgabe eines Büchsenschusses unter Abkommen?

- ☐ a) Die seitliche Geschossabweichung infolge Windeinflusses
- ☐ b) Den anvisierten Zielpunkt bei der Schussabgabe
- ☐ c) Die Treffpunktverlagerung nach Abgabe von mehreren Schüssen in schneller Folge aus einer kombinierten Waffe

---

14.

In welchen Lauf muss bei einem mit Zielfernrohr versehenen Drilling der Einstecklauf für .22 Winchester Magnum eingebracht werden, wenn beim Schießen mit dieser Patrone der Stecher benützt werden soll?

- ☐ a) Kugellauf
- ☐ b) Rechter Schrotlauf
- ☐ c) Linker Schrotlauf

15.

Welches der nachgenannten Ferngläser ist für die Jagd bei Mondschein am besten geeignet?

- ☐ a) 6 x 30
- ☐ b) 8 x 30
- ☐ c) 8 x 56

16.

Welche Merkmale sollte ein Zielfernrohr aufweisen, wenn es vor allem bei Drückjagden verwendet werden soll?

- ☐ a) Geringe Vergrößerung (z. B. 1,5 bis 2,5fach)
- ☐ b) Starke Vergrößerung (z. B. mehr als 6fach)
- ☐ c) Geringes Sehfeld
- ☐ d) Großes Sehfeld

---

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Tierarten können sich kreuzen?

- ☐ a) Muffelwild mit Hausschafen
- ☐ b) Steinmarder mit Baummarder
- ☐ c) Schwarzwild mit Hausschweinen
- ☐ d) Birkwild mit Auerwild
- ☐ e) Rebhuhn mit Wachtel

18.

Welche der nachgenannten Wildarten nehmen Suhlen an?

- ☐ a) Rotwild
- ☐ b) Schwarzwild
- ☐ c) Gamswild
- ☐ d) Rehwild

19.

Welcher der nachgenannten Monate liegt in der Zeit des Wechsels vom Sommerhaar zum Winterhaar des Rotwildes?

- ☐ a) August
- ☐ b) Oktober
- ☐ c) Dezember

20.

Wann wirft der ältere Rehbock in der Regel sein Geweih (Gehörn) ab?

- ☐ a) Februar/März
- ☐ b) September (nach der Brunft)
- ☐ c) Oktober/November

21.

Welche der nachgenannten Wildarten hat eine Tragzeit von rd. 4 Wochen?

- ☐ a) Hase
- ☐ b) Wildkaninchen
- ☐ c) Fuchs
- ☐ d) Iltis

22.

Bei welcher der nachgenannten Wildarten fällt die Paarungszeit etwa in die Zeit der Rehbrunft?

- ☐ a) Muffelwild
- ☐ b) Murmeltier
- ☐ c) Gamswild
- ☐ d) Fuchs
- ☐ e) Baummarder

23.

Welche Merkmale gelten für das Trittsiegel des Dachses?

- ☐ a) Fünf Zehen sichtbar
- ☐ b) Vier Zehen sichtbar
- ☐ c) Lange Abdrücke der Nägel ("Nageln")

24.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Sumpfbiber (Nutria) sind richtig?

- ☐ a) Der Sumpfbiber ernährt sich vorwiegend von Fischen
- ☐ b) Der Sumpfbiber ist ein Nagetier
- ☐ c) Der Schwanz des Sumpfbibers ist rund und beschuppt
- ☐ d) Das Fleisch des Sumpfbibers kann zum Genuss für Menschen verwendet werden, ist aber amtlich auf Trichinen zu untersuchen

---

25.

Welche der nachgenannten Wildarten zählen zu den Feldhühnern?

- ☐ a) Haselwild
- ☐ b) Wachtel
- ☐ c) Fasan
- ☐ d) Alpenschneehuhn
- ☐ e) Rebhuhn

26.

An welchem Gefiedermerkmal kann im Spätsommer die ältere Ringeltaube eindeutig von der jüngeren Ringeltaube im ersten Lebensjahr unterschieden werden?

- ☐ a) Dunkles Stoßende
- ☐ b) Weißes Band auf der Schwingendecke
- ☐ c) Weißer Halsring

27.

Welchen Lebensraum bevorzugen die Waldschnepfen?

- ☐ a) Schilfbestände an Seeufern
- ☐ b) Kiefernwälder mit Heide- und Beerkraut
- ☐ c) Mischwälder mit eingestreuten Erlenbrüchen
- ☐ d) Hecken und Feldgehölze

28.

Welche der nachgenannten Enten sind Tauchenten?

- ☐ a) Moorente
- ☐ b) Eisente
- ☐ c) Schnatterente
- ☐ d) Eiderente
- ☐ e) Pfeifente
- ☐ f) Kolbenente

29.

Wovon ernährt sich das Blässhuhn?

- ☐ a) Es ernährt sich ausschließlich von Wasserpflanzen
- ☐ b) Es ernährt sich ausschließlich von im Wasser lebenden Kleintieren und Insekten
- ☐ c) Es ernährt sich sowohl von Wasserpflanzen wie auch von Kleintieren und Insekten

---

30.

Bei welchen der nachgenannten Federwildarten ist das Weibchen deutlich größer als das Männchen?

- ☐ a) Habicht
- ☐ b) Wanderfalke
- ☐ c) Bussard
- ☐ d) Auerwild

31.

Für welchen der nachgenannten Falken ist das Rütteln typisch?

- ☐ a) Wanderfalke
- ☐ b) Turmfalke
- ☐ c) Baumfalke

32.

Für welche der nachgenannten Greifvögel ist Aas eine wesentliche Ernährungsgrundlage?

- ☐ a) Habicht
- ☐ b) Turmfalke
- ☐ c) Mäusebussard
- ☐ d) Roter Milan

---

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- ☐ a) Luchs
- ☐ b) Mink (Amerikanischer Nerz)
- ☐ c) Großes Wiesel (Hermelin)
- ☐ d) Brachvogel
- ☐ e) Alpenschneehuhn
- ☐ f) Höckerschwan

34.

Bezeichnen Sie die Mindestgröße eines Gemeinschaftsjagdreviers in Bayern im Flachland!

- ☐ a) 75 ha
- ☐ b) 81,755 ha
- ☐ c) 250 ha
- ☐ d) 300 ha
- ☐ e) 500 ha

35.

Welche der nachgenannten Flächen zählen nach dem Bayerischen Jagdgesetz zu den gesetzlich befriedeten Bezirken?

- ☐ a) Eingezäunter Obstgarten, der unmittelbar an ein bewohntes Anwesen anschließt
- ☐ b) Feldscheune mit eingezäunter Viehweide
- ☐ c) Friedhof
- ☐ d) Umzäunter Fischweiher mit Geräteschuppen

36.

Darf ein an der Jagdausübung verhinderter Revierinhaber einen Jagdgenossen, der nicht im Besitz eines gültigen Jagdscheines ist, mit dem selbstständigen Fangen des Raubwildes in seinem Revier beauftragen?

- ☐ a) Ja, ohne weiteres
- ☐ b) Ja, aber nur mit behördlicher Sondererlaubnis
- ☐ c) Nein

37.

Welche der nachgenannten Wildarten dürfen in Bayern ohne besondere behördliche Erlaubnis im Rahmen ihrer Jagdzeiten gefangen werden?

- ☐ a) Rebhuhn
- ☐ b) Baummarder
- ☐ c) Waschbär
- ☐ d) Marderhund
- ☐ e) Steinmarder
- ☐ f) Feldhase

38.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Drück- und Riegeljagden treffen zu?

- ☐ a) Bei einer Drück- oder Riegeljagd dürfen Hunde freilaufend verwendet werden
- ☐ b) Rotwild darf nicht erlegt werden
- ☐ c) Rehwild darf nicht erlegt werden
- ☐ d) Es dürfen maximal 4 Treiber drücken

39.

Ist der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft bei der Aufstellung des Abschussplans für das Gemeinschaftsjagdrevier nach den gesetzlichen Vorschriften zu beteiligen?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

40.

Sie schießen am 14. Oktober einen Rehbock durch hohen Vorderlaufschuss krank. Die Nachsuche bleibt erfolglos. Am 20. Oktober haben Sie den Bock wieder schussgerecht vor sich. Wie verhalten Sie sich?

- ☐ a) Sie erlegen den Bock unverzüglich und teilen dies der unteren Jagdbehörde umgehend mit
- ☐ b) Sie beantragen bei der unteren Jagdbehörde den Abschuss des Bockes in der Schonzeit

---

41.

Bis zu welchem Zeitpunkt muss die Erlegung einer Rehgeiß in die Streckenliste eingetragen werden?

- ☐ a) Bis zum 3. Tag nach der Erlegung
- ☐ b) Bis zum Ablauf einer Woche nach der Erlegung
- ☐ c) Bis zum Ablauf des Monats, in dem die Rehgeiß erlegt wurde
- ☐ d) Bis zum Ende des Jagdjahres

42.

Welche der nachgenannten Wildtiere dürfen in Bayern im Mai erlegt werden?

- ☐ a) Ältere Keiler
- ☐ b) Rehböcke
- ☐ c) Iltisse
- ☐ d) Schmalrehe
- ☐ e) Überläufer

43.

Bei welchen der nachgenannten Jagdarten ist die Verwendung brauchbarer Jagdhunde in genügender Zahl gesetzlich vorgeschrieben?

- ☐ a) Bei der Gamspirsch
- ☐ b) Beim Hasenauslauf (Ansitz auf Hasen)
- ☐ c) Beim Enteneinfall am Wasser
- ☐ d) Bei der Lockjagd auf den Fuchs
- ☐ e) Bei einer Treibjagd auf Schwarzwild
- ☐ f) Bei einer Drückjagd auf Rehwild

44.

Müssen in tollwutfreien Bezirken Spaziergänger im Revier ihre Hunde grundsätzlich angeleint führen?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

45.

Welche der nachgenannten Wildarten verursachen Wildschäden, die nach dem Bundesjagdgesetz zu ersetzen sind?

- ☐ a) Rotwild
- ☐ b) Rehwild
- ☐ c) Wildkaninchen
- ☐ d) Ringeltaube
- ☐ e) Graugans
- ☐ f) Rebhuhn

46.

Welche der nachgenannten Interessengruppen sind im Jagdbeirat der unteren Jagdbehörde vertreten?

- ☐ a) Landwirtschaft
- ☐ b) Teichgenossenschaft
- ☐ c) Jäger
- ☐ d) Forstwirtschaft
- ☐ e) Jagdgenossenschaften
- ☐ f) Reitsportvereine

47.

Welche der nachgenannten wildlebenden Säugetierarten zählen nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen zu den besonders geschützten Arten?

- ☐ a) Eichhörnchen
- ☐ b) Igel
- ☐ c) Spitzmaus
- ☐ d) Schermaus
- ☐ e) Wanderratte
- ☐ f) Feldhamster

48.

Bestimmte Tiere unterliegen nach den Vorschriften des Fleischhygienegesetzes einer Untersuchung auf Trichinen, wenn ihr Fleisch zum Genuss für Menschen verwendet werden soll. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- ☐ a) Schwarzwild jeden Alters unterliegt der Untersuchung
- ☐ b) Eine Untersuchung von Schwarzwild ist erst ab einem Alter von etwa 12 Monaten vorgeschrieben
- ☐ c) Schwarzwild unterliegt nicht der Untersuchung, wenn es im eigenen Haushalt verwendet und bei der Zubereitung ausreichend erhitzt wird

---

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

In welchem der nachgenannten Rahmensätze ist nach den Richtlinien für die Hege und Bejagung des Schalenwildes in Bayern der Zuwachs beim Rotwild anzusetzen?

- ☐ a) 50 - 60 % der Alttiere
- ☐ b) 70 - 90 % der Alttiere
- ☐ c) 100 - 110 % der Alttiere

50.

Welche der nachgenannten inneren Organe des Rotwildes liegen in der Kammer?

- ☐ a) Nieren
- ☐ b) Lunge
- ☐ c) Milz
- ☐ d) Leber
- ☐ e) Herz

51.

Darf das Wildbret einer Rehgeiß ohne amtliche Fleischuntersuchung zum eigenen Verbrauch verwendet werden, wenn Sie beim Aufbrechen Lungenwurmbefall feststellen, ansonsten jedoch keine Organveränderungen vorhanden sind und die Geiß Normalgewicht hat?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

52.

Wann wird zweckmäßigerweise nach dem Erlegen eines Gamsbockes der Bart gerupft?

- ☐ a) Vor dem Aufbrechen
- ☐ b) Nach dem Aufbrechen
- ☐ c) Nach der Lieferung zu Hause

53.

Welche der nachgenannten Maßnahmen sind zur Reduzierung von Schwarzwildschäden geeignet?

- ☐ a) Intensive Bejagung unter Nutzung aller zulässigen Jagdarten, insbesondere Durchführung von revierübergreifenden Bewegungsjagden und Sammelansitzen
- ☐ b) Ganzjähriger Abschuss von Überläufern und vor allem Frischlingen bei jeder sich bietenden Gelegenheit, ohne Rücksicht auf deren körperliche Stärke
- ☐ c) Während der wildschadenskritischen Zeit bis zum Abernten der Felder verstärkte Schwarzwildbejagung innerhalb größerer Waldgebiete

---

54.

Was wird unter Ausneuen verstanden?

- ☐ a) Das Aussetzen von Rebhühnern, um einen erloschenen Bestand erneut zu begründen
- ☐ b) Das Ausgehen einer Marderspur unmittelbar nach nächtlichem Schneefall
- ☐ c) Das Anlegen eines neuen Pirschpfades

55.

Sie sitzen im Winter am Waldrand auf Fuchs an, führen eine Doppelflinte und haben Mauspfeife und Hasenquäke bei sich. Auf etwa 60 m schnürt auf der Wiese vor Ihnen ein Fuchs vorbei. Was ist am erfolgversprechendsten?

- ☐ a) Sofort auf den Fuchs schießen
- ☐ b) Mit der Mauspfeife den Fuchs zum Erlegen heranlocken
- ☐ c) Mit der Hasenquäke den Fuchs zum Erlegen heranlocken

56.

Welche der nachgenannten Jagdarten wird als Böhmische Streife bezeichnet?

- ☐ a) Jäger und Treiber gehen einen großen Kreis aus und gehen nach dem Anblasen in Richtung Kreismitte
- ☐ b) Jäger und Treiber gehen in Form eines nach vorne offenen Rechteckes vor
- ☐ c) Die Jäger verbleiben auf ihren Ständen und die Treiber drücken ihnen das Wild zu

---

57.

Welche Jagdart auf den Waschbär ist am erfolgsversprechendsten?

- ☐ a) Ansitz
- ☐ b) Fallenjagd
- ☐ c) Drückjagd
- ☐ d) Ausneuen

58.

Woran lässt sich im Juni bei einem weiblichen Stück Rehwild zweifelsfrei erkennen, ob es sich um eine <u>führende</u> Geiß handelt?

- ☐ a) Am Haupt
- ☐ b) An der Schürze
- ☐ c) Am Gesäuge
- ☐ d) Am Haarwechsel

59.

Kann man bei Treibjagden im Oktober streichende Fasane in der Regel nach Hahn und Henne unterscheiden?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

60.

Welche Folge könnte der Schuss mit einer Büchse im Kaliber 5,6 x 52 R auf einen teilweise durch Gras verdeckten Rehbock haben?

- ☐ a) Der Bock geht bei dieser Deckungsmöglichkeit auch mit einem schlechten Schuss sofort ins Wundbett
- ☐ b) Das Geschoss könnte abgelenkt werden
- ☐ c) Gras kann die Flugbahn eines Geschosses nicht verändern

---

61.

Mit welcher der nachgenannten Handlungen sollte vom Hund apportiertes noch nicht verendetes Federwild sicher und tierschutzgerecht getötet werden?

- ☐ a) Durch Fangschuss
- ☐ b) Durch Abfedern
- ☐ c) Durch Schlag auf den Kopf

62.

Wann dürfen Rohr- und Schilfbestände gemäht werden?

- ☐ a) 1. Oktober bis 28. Februar
- ☐ b) 1. August bis 28. Februar
- ☐ c) 1. September bis 31. März

63.

Für die Randbepflanzung von Feldhecken sind Sträucher mit Dornen oder Stacheln besonders günstig. Welche der nachgenannten Straucharten tragen Dornen oder Stacheln?

- ☐ a) Hartriegel
- ☐ b) Liguster
- ☐ c) Wildrose
- ☐ d) Pfaffenhütchen
- ☐ e) Schlehe

64.

Welche der nachgenannten Krankheiten kann vorliegen, wenn beim Aufbrechen eines Stückes Schwarzwild Blutungen auf den Nieren und Lymphknoten sichtbar werden?

- ☐ a) Trichinose
- ☐ b) Tollwut
- ☐ c) Schweinepest
- ☐ d) Maul- und Klauenseuche

---

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Welche der nachgenannten Jagdhunderassen zählen zu den Erdhunden?

- ☐ a) Rauhaardackel
- ☐ b) Cockerspaniel
- ☐ c) Foxterrier
- ☐ d) Kleiner Münsterländer

66.

Welche durch die Zucht geförderten Eigenschaften treffen auf die Dachsbracken zu?

- ☐ a) Schnelligkeit
- ☐ b) großräumiges Stöbern
- ☐ c) Spurwille

67.

Wie oft im Jahr wird die geschlechtsreife Hündin gewöhnlich heiß (hitzig)?

- ☐ a) 1-mal
- ☐ b) 2-mal
- ☐ c) öfter als 2-mal

68.

Was ist zu beachten, wenn Futter für den Hund selbst zubereitet wird?

- ☐ a) Das Futter darf keinerlei tierische Fette enthalten
- ☐ b) Das Futterfleisch muss schlachtfrisch sein
- ☐ c) Neben Fleisch soll das Futter auch pflanzliche Anteile enthalten
- ☐ d) Älteren Hunden müssen täglich Knochen vorgesetzt werden

---

69.

Welche 2 der nachgenannten Krankheitserscheinungen lassen auf eine akute Staupeerkrankung des Hundes schließen?

- ☐ a) Geschwollene oder gerötete Augenlider
- ☐ b) Beißlust
- ☐ c) Schütteln des Behanges
- ☐ d) Nasenausfluss
- ☐ e) Rutschen auf den Keulen

70.

Welche der nachgenannten Außenschmarotzer können beim Jagdhund vorkommen?

- ☐ a) Peitschenwürmer
- ☐ b) Flöhe
- ☐ c) Zecken
- ☐ d) Bandwürmer
- ☐ e) Räudemilben

71.

Wann ist ein Hund sichtlaut?

- ☐ a) Wenn er nicht sichtbares Wild lautgebend jagt
- ☐ b) Wenn er beim Stöbern ohne Sicht- und Geruchskontakt zu Wild Laut gibt
- ☐ c) Wenn er ausschließlich sichtbares Wild lautgebend jagt

---

72.

Wann zeigt ein Jagdhund Raubwildschärfe?

- ☐ a) Wenn er bei einer Feldsuche einen toten Marder findet und apportiert
- ☐ b) Wenn er im dichten Dornenverhau einen Fuchs jagt
- ☐ c) Wenn er bei einer Feldsuche einen Marder fängt und abwürgt

---

73.

Was ist beim Jagdhund unter Schusshitze zu verstehen?

- ☐ a) Er steht häufig vor, ohne Wild vor sich zu haben
- ☐ b) Er kommt beim Schuss sofort zu seinem Herrn zurück
- ☐ c) Er prellt auf den Schuss hin ungestüm vor
- ☐ d) Er apportiert einen angeschossenen, von ihm gefangenen Hasen erst, nachdem er ihn getötet hat

---

74.

Welche Eigenschaften müssen Jagdhunde haben, um sie auf Schwarzwildjagden erfolgreich einsetzen zu können?

- ☐ a) Fährtenlautes Jagen
- ☐ b) Wildschärfe
- ☐ c) Mannschärfe
- ☐ d) Spurwillen

75.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen eines Vorstehhundes bei der Feldarbeit sind fehlerhaft?

- ☐ a) Nachziehen
- ☐ b) Nachprellen
- ☐ c) Einspringen, um das Wild zum Aufstehen zu bringen
- ☐ d) Vorliegen statt vorzustehen

76.

Wie soll ein fertig abgeführter Vorstehhund auf Armaufheben bzw. Trillerpfiff reagieren?

- ☐ a) Er muss sofort zurückkommen und dann die Down-(Halt-)Lage einnehmen
- ☐ b) Der Hund muss sofort die Down-(Halt-)Lage einnehmen
- ☐ c) Der Hund hat umgehend die Quersuche aufzunehmen

77.

Welche Gehorsamsfächer werden bei der Brauchbarkeitsprüfung geprüft?

- ☐ a) Appell
- ☐ b) Wasserfreude
- ☐ c) Verhalten am Stand
- ☐ d) Leinenführigkeit
- ☐ e) Riemenarbeit

78.

Wer soll grundsätzlich den Fangschuss geben, wenn der Hund das kranke Stück gestellt hat?

- ☐ a) Die den Hund führende Person
- ☐ b) Die Person, die das Stück angeschossen hat
- ☐ c) Die dem Standlaut am nächsten stehende Person

79.

Welche der nachgenannten Eigenschaften sind für einen Jagdhund beim Nachsuchen auf vermutlich nicht tödlich getroffenes Schalenwild unverzichtbar?

- ☐ a) Schussfestigkeit
- ☐ b) Totverbeller
- ☐ c) Wildschärfe

80.

Wie sollen Sie sich verhalten, wenn der Hund nach einer unerlaubten Hetze zurückkommt?

- ☐ a) Sie strafen den Hund sofort nach Rückkehr mit einem Gertenhieb, damit dieser sein Fehlverhalten erkennt
- ☐ b) Sie leinen den Hund ohne Kommentar an
- ☐ c) Sie strafen den Hund durch längeres "Kriechenlassen". Dann leinen Sie den Hund an und loben ihn, damit dieser künftig flott zu Ihnen zurückkehrt

---

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Ein Revierinhaber findet in seinem Revier einen verendeten Uhu. Darf er ihn sich aneignen und für private Zwecke präparieren lassen?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

82.

Welche der nachgenannten nicht dem Jagdrecht unterliegenden, in Bayern vorkommenden Säugetiere, dürfen grundsätzlich nicht getötet werden?

- ☐ a) Gartenschläfer
- ☐ b) Hausratte
- ☐ c) Eichhörnchen
- ☐ d) Erdmaus

83.

Welche 3 der nachgenannten Tierarten bewohnen Baumhöhlen, ersatzweise Nistkästen?

- ☐ a) Bilche
- ☐ b) Steinmarder
- ☐ c) Waldohreule
- ☐ d) Grünspecht
- ☐ e) Sperlingskauz
- ☐ f) Iltis

84.

Welche 2 der nachgenannten Vogelarten brüten in selbstgegrabenen Höhlen an natürlichen Steilufern?

- ☐ a) Zaunkönig
- ☐ b) Wasseramsel
- ☐ c) Gebirgsstelze
- ☐ d) Eisvogel
- ☐ e) Wasserralle
- ☐ f) Uferschwalbe

85.

Wovon ernährt sich der Tannenhäher vorwiegend?

- ☐ a) Von Mäusen
- ☐ b) Von Haselnüssen und Baumsamen
- ☐ c) Von Junghasen

86.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Gemeinen Wespe sind richtig?

- ☐ a) Die Gemeine Wespe baut ihre Nester aus mit Speichel verklebten frischen Tannennadeln
- ☐ b) Die Gemeine Wespe ernährt ihre Larven mit tierischer Nahrung (Insekten)
- ☐ c) Die ausgewachsene Gemeine Wespe ist ein Allesfresser

87.

Welche der nachgenannten Pflanzen besitzt klebrige fühlerartige Einrichtungen zum Einfangen von lebenden Insekten als Nahrung?

- ☐ a) Sumpfbärlapp
- ☐ b) Sonnentau
- ☐ c) Ackerschachtelhalm

88.

Welche der nachgenannten wildwachsenden Pflanzenarten dürfen grundsätzlich nicht gepflückt werden?

- ☐ a) Hahnenfuß
- ☐ b) Akelei
- ☐ c) Seidelbast
- ☐ d) Margeriten
- ☐ e) Enzian

89.

Welche von den in Bayern angebauten Getreidearten wird als letzte geerntet, so dass sie dem Wild am längsten Deckung und Äsung bietet?

- ☐ a) Wintergerste
- ☐ b) Körnermais
- ☐ c) Winterroggen

90.

Welche 5 der nachgenannten Pflanzenarten sind zum Anbau auf Wildäckern geeignet?

- ☐ a) Ackerbohne
- ☐ b) Hopfen
- ☐ c) Wicken
- ☐ d) Felderbsen
- ☐ e) Sonnenblumen
- ☐ f) Luzerne

91.

Auf welcher Fläche darf der Landwirt keine chemischen Pflanzenschutzmittel anwenden?

- ☐ a) Auf der Weide
- ☐ b) Am Feldrain
- ☐ c) Im Braugerstenfeld

92.

Welche Waldbesitzart hat den größten Anteil an der Gesamtwaldfläche Bayerns?

- ☐ a) Privatwald
- ☐ b) Staatswald
- ☐ c) Körperschaftswald

93.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Begriff Bannwald nach dem Bayerischen Waldgesetz ist richtig?

- ☐ a) Bannwald ist Wald, der unter anderem aufgrund seiner flächenhaften Ausdehnung vor allem in Verdichtungsräumen insbesondere um Großstädte unersetzlich ist
- ☐ b) Bannwald ist Wald, in dem die Jagd verboten ist (Jagdbann)

94.

Welche der nachgenannten Aussagen zu nach den Kriterien der Paneuropäischen Forstzertifizierung (PEFC) bewirtschafteten Wäldern sind richtig?

- ☐ a) PEFC-Zertifizierte Wälder dürfen jagdlich nicht genutzt werden
- ☐ b) Angepasste Wildbestände sind Grundvoraussetzung für naturnahe Waldbewirtschaftung im Interesse der biologischen Vielfalt. Im Rahmen seiner Möglichkeiten wirkt der einzelne Waldbesitzer auf angepasste Wildbestände hin
- ☐ c) PEFC-Zertifizierte Wälder sind grundsätzlich im Eigentum von Naturschutzorganisationen und verfügen über hohe Schalenwildbestände
- ☐ d) Unter gebührender Berücksichtigung des Bewirtschaftungsziels sollen geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um den Druck durch Tierpopulationen und Beweidung auf die Verjüngung und das Wachstum der Wälder sowie auf die biologische Vielfalt auszugleichen

---

95.

Welche der nachgenannten Baumarten hat das langsamste Jugendwachstum?

- ☐ a) Lärche
- ☐ b) Kiefer
- ☐ c) Bergahorn
- ☐ d) Weißtanne

96.

Welche der nachgenannten Merkmale und Maßnahmen kennzeichnen einen Plenterwald?

- ☐ a) Nutzung einzelner hiebsreifer Altbäume auf der gesamten Bestandsfläche
- ☐ b) Räumlich getrennte Bestände gleichen Alters
- ☐ c) Mehrere Baumarten verschiedener Alters- und Durchmesserstufen auf kleiner Fläche

---

97.

Welche der nachgenannten einheimischen Schalenwildarten schält nicht?

- ☐ a) Rotwild
- ☐ b) Schwarzwild
- ☐ c) Damwild

98.

Der Verbiss des Rehwildes unterscheidet sich von dem des Feldhasen. Welches Verbissbild kennzeichnet den Rehverbiss?

- ☐ a) schräg und glatt wie mit dem Messer geschnitten
- ☐ b) fasrig, gequetscht

99.

Wie hoch muss ein Kulturzaun im Flachland mindestens sein, um als rehwilddicht zu gelten?

- ☐ a) 100 cm
- ☐ b) 120 cm
- ☐ c) 150 cm

100.

Welche der nachgenannten Maßnahmen eignen sich, Fegeschäden durch Rehböcke vorzubeugen?

- ☐ a) Schwerpunktbejagung zu Beginn der Rehbockjagdzeit auf den gefährdeten Kulturen
- ☐ b) Ausbringung von Lecksalz weitab von den gefährdeten Kulturen
- ☐ c) Fegeschutzmaßnahmen an den Laubholzpflanzen